

23. DEZEMBER 2019

WOCHE 52
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

18.000 neue Bäume als Hoffnungsschimmer	Seite 3
Bei Anruf – Mord in der Färb	Seite 10
Stadtwerke und Thüga wollen fusionieren	Seite 13
Bettenkürzungen im Krankenhaus	Seite 18
Tolle Shows in der Stadthalle	Seite 24

ZUR SACHE:



Handeln

Kann sich noch jemand an die Vorsätze vom letzten Jahreswechsel erinnern? Wenn ja, dann ist es schon mal ein Pluspunkt, denn die meisten können das nicht mehr. So ist das auch mit dem Weihnachtsfest, nach dem viele sagen: »Nächstes Jahr mal anders.« Und dieses Jahr möchte man die Traditionen meist doch nicht missen. Die vielen Hefte zum Beispiel mit neuen Ideen fürs Festmahl – doch umsonst gekauft. Dabei ist die Idee von unserem christlichen Weihnachten eigentlich genau die, dass etwas anders werden kann. Irgendjemand hat es im frühen Mittelalter auf der Nordhalbkugel in die Zeit der kürzesten Tage des Jahres gelegt, auf dass es danach wieder heller wird als Symbol des Neuen, das dazu einlädt, neue Wege zu gehen. Jetzt könnte man die Aktivisten von »Fridays for Future« beim Wort nehmen, die »Handeln« fordern, statt Vorsätze zu schmieden. Das wäre dann der Weihnachtswink mit dem Zaunpfahl. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Ein ganzes Jahr in »Bewegung« gewesen

Die Glückwünsche des WOCHENBLATTs über bewegte Menschen / von Oliver Fiedler

Pünktlich zu Weihnachten erscheint die traditionelle Glückwunschbeilage des WOCHENBLATTs mit viel interessantem Lesestoff für die Feiertage und den Jahreswechsel.

Es ist fast geschafft. Nach vier großen Adventswochenenden kommen die Menschen in den kommenden Tagen zusammen, als Familien in den verschiedensten Konstellationen, als Freundeskreise oder bei so manchem Konzert und Fest, die es auch an den Feiertagen gibt. Die Uhr scheint sich zum Jahresende besonders schnell zu drehen, und angesichts der Flut an Konzerten, Feiern und anderen Veranstaltungen kommt der Eindruck auf, dass so ein Jahr doch irgendwie zu kurz ist und sich deshalb so viele Aktivitäten im letzten Monat stauen. Aber nun läuft der Countdown zum Fest, das nach der alten christlichen Tradition ein »Fastenbrechen« nach dem Adventsfasten ist. Es ist natürlich inzwischen zum Fest des Miteinanders geworden, was durch die vielen Adventsfensteraktionen oder auch Weihnachtsmärkte zum Ausdruck kommt, wo man immer andere Men-

schen treffen kann. Das Fest und die damit beginnende »Zeit zwischen den Jahren« ist immer auch eine gute Gelegenheit zurückzublicken. Das hat die WOCHENBLATT-Redaktion in der beiliegenden Glückwunschbeilage wieder getan und dieses Jahr 2019 unter den Titel »Bewegen« gestellt, nämlich weil sich in diesem Jahr eine Menge bewegt hat, um mal die positive Seite des Jahres zu beleuchten.

Eine Generation geht auf die Straße

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass sich solche Mengen an Jugendlichen in diesem Jahr 2019 in Bewegung setzen, um angesichts der Klimakrise darum zu kämpfen, dass auch sie noch eine Zukunft haben können, wo viele Wissenschaftler schon voraussagen, dass sich die Menschheit selbst abschafft, wenn sie so weitermacht. Wie viel Bewegung das bei der Politik ausgelöst hat, ist die andere Seite der Medaille. Beide Seiten werden in Interviews mit Noemi Mundhaas, einer der Initiatorinnen der Konstanzer »Fridays for Future«-Bewegung, und Andreas Jung, der die Aufgabe hatte, bis in die letzten Tage hinein das



Als Familie zusammenkommen, am besten zum Festmahl, das ist für die meisten Menschen noch immer das Ideal zur Weihnacht.

»Klimaschutzpaket« der Bundesregierung mit zu schnüren, das die neue Realität von politischen Kompromissen ist und

hinter fast allen Vorsätzen zurückbleibt, aufgezeigt. Ein bewegendes Jahr gab es auch für die Mitarbeiter der vor

👉 LETZTE MELDUNG

Gute Nachrichten für Bahnhof

Passend zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Singen soll auch der Bahnhof selbst modernisiert werden. Zeitpunkt und Höhe der Investition stehen aber noch nicht fest.

von Stefan Mohr

Bei der Bahnhofsmodernisierung »Bahnhof der Zukunft« des Landes Baden-Württemberg ist auch der Bahnhof Singen unter den 51 ausgewählten Bahnhöfen. Die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea We-

hinger sieht darin einen »wichtigen Impuls für die Mobilitätswende und den Schienenverkehr im Wahlkreis Singen«, auch der Bahnhof in Ludwigs- hafen und Radolfzell sollen modernisiert werden, teilte sie am Mittwoch mit. Das Gesamtvolumen des Programms für die Bahnhöfe in Baden-Württemberg beläuft sich auf 430 Millionen Euro für die nächsten zehn Jahre. Allerdings steht noch nicht fest, wann die Sanierungsmaßnahme beginnt und wie viel Gelder beispielsweise in Singen investiert werden. Auf Nachfrage des WOCHEN-

fast genau einem Jahr geschaffenen Firma Fondium (ehemals Georg Fischer Casting Solutions) in Singen, auch wegen des Klimawandels und weil die Autoindustrie deshalb gar nicht so richtig weiß, wohin sie sich überhaupt bewegen will. Darüber berichtet Achim Schneider, einer der drei neuen Inhaber des Werks, in seiner Bilanz über das erste Jahr der neuen Firma.

Menschen der Region bewegen die Welt

In Bewegung gesetzt hat sich auch der ehemalige Bürgermeister Peter Kessler am Lenkrad eines Feuerwehrfahrzeugs, das er nach Buthan bringen wollte. Es hat leider nicht geklappt, aber das lag nicht an ihm. Viel bewegen wird sich ab kommendem Frühjahr auch rund um Schloss Langenstein, wenn dort ab Mai das neue »Narrenmuseum 4.0« gebaut wird. Was dort an virtueller Bewegung möglich sein wird, erklärt dessen Leiter Michael Fuchs ganz analog. Darüber gibt es noch viel mehr in unserer Beilage – viel Bewegung über die Feiertage bis ins neue Jahr. Vielleicht eine Inspiration, selbst etwas in Bewegung zu setzen.

Singen

Vermarktung der Bauplätze beginnt

Vor einem Jahr hat der Gemeinderat zur Vergabe von Baugrundstücken ein Punktesystem eingeführt. Dies wird nach dem Hinterhof 3 in Bohlingen nun im Baugebiet »Schnaidholz« zur Anwendung kommen. Denn der Startschuss für die Vermarktung von zwölf Bauplätze dort ist gefallen. Außerdem wird ein einzelner Bauplatz im Baugebiet „Bühl“ mit vermarktet, gab die Medienstelle der Stadt Singen am Mittwoch bekannt. Ab sofort

können Bewerbungen bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Hohgarten 2, 78224 Singen, eingereicht werden, wurde weiter informiert. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und ausführliche Informationen können im Internet unter www.singen.de (Rubrik »Städtische Bauplätze in Singen«) abgerufen oder per Post angefordert werden. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 423 und 674 Quadratmeter. Pressemeldung

Region

LANGES WOCHENBLATT

Wegen der Feiertage bis Neujahr wird die nächste Ausgabe des WOCHENBLATTs erst wieder am Donnerstag, 2. Januar, erscheinen und verteilt. Diese »langlebige« Ausgabe gilt damit für zehn Tage und bietet jede Menge spannenden Lesestoff für diese Zeit abseits des Festtrubels und mit Angeboten auch für Silvester.



Radolfzell

GUT BERATEN

Das letzte Mal für 2019 erscheint in dieser Ausgabe die Sonderseite über die Radolfzeller Handwerker. Doch keine Bange, auch 2020 werden sich die fachkundigen Radolfzeller Handwerker wieder regelmäßig im WOCHENBLATT präsentieren, damit jeder immer schnell einen kompetenten Ansprechpartner findet. **Seite 15**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT



Wer tut was?

Der **Kirchenchor St. Peter und Paul Singen**, lädt am zweiten Weihnachtstag, 26.12., in die Pfarrkirche in Singen ein. Zur Eucharistiefeier um 11 Uhr wird zusammen mit der Lutherkantorei das Magnificat in C von Georg Philipp Telemann gesungen. Dieses anspruchsvolle Werk von Telemann wurde bewusst für das ökumenische Projekt ausgewählt, weil das Thema in den Gottesdiensten beider Konfessionen beheimatet ist. Unter der Leitung von Daniel Mettenmeyer und Martina Bischofberger studierten die rund 70 Sänger, fünf Solosänger und das 10-köpfige Orchester das 2017 erstmalig veröffentlichte Werk ein. Mettenmeyer wird an diesem Tag die Gesamtleitung haben und dirigieren.

Pressemeldung

Besondere Sonnenkinder kochen mit Unterstützung der **Lebenshilfe Stiftung** für die Tafel Singen. Mit finanzieller Unterstützung der Lebenshilfe Stiftung und aktivem Einsatz



von Familienhebamme Violetta Brylak-Raut und Ramona Swierzy von der Gruppe der „Besonderen Sonnenkindern“ kocht das Trio ein deftiges Gulasch mit Spätzle und Rotkohl für 60 Tafelgäste und kredenzt zum Dessert Joghurt mit frischem Obst. Mit dabei Dr. Hanjörg Reichert, Stiftungsvorsitzender, Simone Monné, Eva Pal und Dalal Kaskhoush.

swb-Bild: pr
Pressemeldung

»Hüttenzauber und andere Geheimnisse« so lautet der Titel des diesjährigen Weihnachtstheaters in Volkertshausen, das in diesem Jahr vom **Turnverein 1885 e.V.** ausgerichtet wird. Die Theatergruppe aus Volkertshausen hat diese amüsante Komödie in drei Akten von Heidi Mager ausgesucht, um die Besucher in der Wiesengrundhalle an den Weihnachtstagen ab 20 Uhr bestens zu unterhalten. Seit Wochen sind die Schauspieler und Mitwirkenden unter der Leitung von Markus Sturm dabei, dieses Stück einzustudieren. Auch in diesem Jahr werden die Lachmuskeln der Zuschauer wieder beansprucht. Karten mit Platzreservierung für die Vorstellung am Mittwoch, 25. Dezember, sind bei Mattes Moden in der Hauptstraße 49 in Volkertshausen erhältlich. Für die Vorstellung am 26. Dezember gibt es Karten an der Abendkasse. Die Saalöffnung ist jeweils um 19 Uhr.

Pressemeldung

Singen

Waldschäden: 18.000 neue Bäume als Hoffnungsschimmer

Die klimabedingten Waldschäden, auch für den Singener Stadtwald, sind erheblich. Für den Leiter des Kreisforstamtes, Bernhard Hake, braucht es langfristige Konzepte. Erste Maßnahme des seiner Meinung nach notwendigen »Großexperiments« ist die Anpflanzung von 18.000 Bäumen östlich der L 189 im Bereich »Sauhaag«.

von Stefan Mohr

Revierförster Peter Baumann bezifferte den Schaden für die Jahre 2018 und 2019 auf jeweils 5.000 Festmeter im Singener Stadtwald. 2018 sei der Sturm Frederike, der ähnlich gewütet habe wie 1998 Lothar, und 2019 vor allem der Borkenkäferbefall für die Waldschäden verantwortlich, so Baumann. Insgesamt waren 25.000 Festmeter, das bedeutet 800 LKW-Ladungen, an Schadenshiebe 2019 notwendig gewesen, ergänzte Hake. Um den Borkenkäferbefall Herr zu werden, habe es keine Alternative gegeben, es mussten, um ein



18.000 Bäume wurden im »Sauhaag« gepflanzt.

swb-Bild: Stadt Singen

Übergreifen zu verhindern, sogar partiell Insektizide eingesetzt werden, so Hake. Das Fichtenholz sei uneingeschränkt nutzbar, doch durch den Schadensbefall seien geringere Erlöse die Folge. Als Grund nannte der Leiter des Kreisforstamtes explizit, dass alle Monate außer der Mai 2019 zu warm gewesen seien, sodass selbst tiefwurzeln-de Tannen auf dem Trockenen säßen. Hake sprach von »schockierenden Eindrücken.« Der Waldumbau sei eine Generatio-

nenaufgabe, wobei die Wälder in der Region erst im 19. Jahrhundert aufgebaut worden seien. Auf die Frage nach der Wahl der Baumart – jedem ist das Eschentriebsterben, das bekanntlich das Fällen hunderter Bäume auf dem Hohentwiel nach sich gezogen hat, in Erinnerung geblieben – schlägt Hake eine Vielfalt von Baumarten quasi als »Großexperiment« vor. Am Hohentwiel sollen Infotafeln auf die Besonderheit des Bannwaldes hinweisen. Aufgrund dieser Besonderheit



wurde der Abtransport von gefälltten Bäumen nur ausnahmsweise und begrenzt durchgeführt. Als erste Maßnahme wurde der Singener Stadtwald, der etwa 650 Hektar umfasst, östlich der L189 im Bereich »Sauhaag«umfangreich aufgeforstet. Auf einer Fläche von gut vier Hektar sind dort 18.000 Bäume neu gepflanzt worden. Wie Revierförster Baumann erklärte, seien 13.500 Traubeneichen und 4.500 Sommer- und Winterlinden angepflanzt worden. Als Kosten wurden auf Nachfrage insgesamt 75.000 Euro hierfür bereitgestellt, wovon 45.000 Euro Fördergelder des Landes sind.

Singen

Kita-Umbau etwas teurer

Seit Ende August hat das neue Kinderhaus Münchried den Betrieb aufgenommen. Im Frühjahr soll es eine offizielle Eröffnung geben, wurde von der Stadtverwaltung angekündigt.

von Stefan Mohr

In der ehemaligen Pestalozzi-Schule finden nach dem Umbau zwei separate Kitas Platz. Zum einen sind der ehemalige Maggi-Kindergarten und zum anderen der Sonderschulkindergarten in der großen Einrichtung untergebracht. Insgesamt sind laut Bürgermeisterin Ute Seifried in der Kita über 100 Kinder untergebracht: In den zwei Nest- und drei Kitagruppen der Kita Münchried etwa 80 bis 85 Kinder und in den fünf Gruppen des Sonderschulkindergartens noch einmal etwa 30 Kinder. Am letzten Mittwoch machten sich die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt einen Eindruck von dem Kinderhaus Münchried, in das die Stadt laut Oberbürgermeister Bernd Häusler 2,4 Millionen Euro in-



Bei der Begehung im Kinderhaus Münchried (v.r.): Bauleiterin Christine Denzel-Jung, Michael Schneider (Abteilungsleiter Gewässer und Grün), Stadtplaner Adam Rosol und Bürgermeisterin Ute Seifried im Innenhof der Einrichtung.

swb-Bild: stm

vestiert habe. Dem Antrag für überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 174.000 Euro folgte der Ausschuss einstimmig.

Aufwändiger Umbau

Michael Schneider bat um Verständnis, aber es sei es eine große Aufgabe gewesen, die Schule in eine Kindertageseinrichtung umzubauen. Teile der Belagsflächen des vorhandenen Unterbaus im Innenhof waren so schlecht, dass sie nicht wie

geplant belassen werden konnten, sondern ausgetauscht werden mussten. Die aufwendigen Arbeiten mussten mittels eines Krans vorgenommen werden, so Schneider. Auf Beschluss des Ausschusses wurde das großflächige Gelände im Münchried umzäunt. Mehrkosten verursachten laut der städtischen Bauleiterin Christine Denzel-Jung zudem, dass unter den Wiesenflächen große Rasengittersteinflächen freigelegt wurden, die ausgebaut werden mussten.

Singen

Sanierung im Münchriedstadion

Die Sanierung des Sportbelags der Leichtathletik-Segmente im Münchriedstadion muss nach 15 Jahren wieder durchgeführt werden. Auch wenn die Laufbahn noch in einem guten Zustand ist, weisen die Kunststoffbeläge beider Leichtathletik-Segmente an den Kopfenden des Rasenplatzes diverse Schäden auf. Betroffen sind insbesondere die Abwurf- und

Absprungzonen (Speerwurf, Stabhochsprung und Hochsprung). Eine Bauzeit von vier bis fünf Wochen wurde veranschlagt und soll nahe der Sommerferien 2020 umgesetzt werden. Als Kosten stehen 160.000 Euro einschließlich Planungskosten zur Verfügung. Diesem Vorschlag stimmte der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt zu.

Stefan Mohr

Singen



Beim jährlichen Adventsspaziergang mit den Bewohnern vom Altenheim St. Anna ging es dick eingepackt und mit der Nikolausmütze auf dem Kopf wie jedes Jahr durch die festlich geschmückte Innenstadt an den Schaufenstern vorbei zum Singener Hüttenzauber. Viele Ehrenamtliche begleiteten die Gruppe. Nach einem Rundgang über den Rathausplatz, traf man sich beim gemütlichen Feuer. Dort wurde Glühwein und Punsch getrunken, nette Gespräche geführt und auch dem ein oder anderen Bekannten wurde »Hallo« gesagt. Nach dem Singen von Adventsliedern ging es dann im Dunklen wieder nach Hause.

swb-Bild: pr

Leserbrief

Bedauern über Arkadenwegfall

Zur Überbauung der Arkaden beim Karstadteckgebäude erhielt die Redaktion ein Leserbrief:

»Wenn es nach dem hiesigen Rathaus gehen könnte, dann soll die ganze Betonstadt noch erbärmlicher aussehen. Man möchte auch die Karstadt-Arkaden weghaben. Nach dem Abriss des Holzerbaus gegenüber fielen auch dort die Arkaden weg. Diese Innenstadt wird demnach immer traditionsloser und trister, um nicht zu sagen sehr langweilig in der Gestaltung. In wenigen Jahren würde das zerstört, was in Jahrzehnten mühevoll aufgebaut wurde. In das Schema passt auch die Zuschüttung der Passanten-Unterführung am Bahnhofsplatz.

Ich finde es sehr begrüßenswert, dass die Inhaber des Karstadtgebäudes nicht mitmachen. Zu lange wurde schon der Willkür stattgegeben, z.B. auch der Zerstörung des sehr schönen und beliebten Stadttheaters, der Kunsthalle.«

Robert Heroldt, Singen

Die Redaktion freut sich über Leserzuschriften. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor.

Ihre Redaktion

Singen

Adventsfeier mit 100-Jähriger

Bei der jährlichen Adventsfeier vom Seniorentreff kamen wieder viele Gäste und Heimbewohner in den Anna-Saal, um dort ein paar gemütliche Stunden in der Vorweihnachtszeit zu verbringen. Frau Schatz begleitete dies musikalisch am Klavier.

Nach den Ansprachen von Harald Scülfort, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Pfarrer Jörg Lichtenberg und Roland Kneer, freuten sich alle auf die Ge-

schichten vom Nikolaus, der mit seinem Knecht Ruprecht kam. Nach zehn Jahren treuen Diensten gibt er nun seinen Stab ab. Die Geschichte vom »Das Lebkuchenherz« wurde von Gerda Bellosa wie jedes Jahr, wieder perfekt und gekonnt vorgetragen. Herta Pelz feierte an diesem Tag ihren 100. Geburtstag. Der Oberbürgermeister und alle anwesenden Gäste gratulierten ihr ganz herzlich. Pressemeldung



Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht gehören traditionell zur Adventsfeier im Altenwerk St. Anna. swb-Bild: pr

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461

Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

28./29.12.2019

Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

31.12.2019 / 01.01.2020

Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Vereine

Arlen

NARRENVEREIN KATZDORF
Dreikönigswanderung zum Berggasthof Rosenegg; Treffpunkt am Sonntag, 5.1.2020 um 17 Uhr, Dorfplatz in Arlen.

Häs- und Maskenausgabe für die Katzen am Mittwoch, 8.1.2020, von 17.30–18.30 Uhr in der Hebelschule.

Singen

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män-

nersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE

Jahresabschluss mit Sportabzeichen-Übergabe, am Freitag, 27.12. um 19 Uhr in FC-Clubheim.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Erste Hilfe für den Führerschein, jeden Samstag, von 9–17 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Eine Voranmeldung zum Kurs ist online notwendig unter www.johanniter.de oder per e-Mail unter christine-neu@johanniter.de.

Termine

Kurs: »Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder« bei der AWO-Elternschule ab Mi., 15.1., 16.30 Uhr, Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; 6 Gruppentreffen, 1 Elternabend. Anmeldung unter elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, 07731/9580-81. Mehr unter www.elternschule.awo-konstanz.de.

Tagesstätte der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2, von 24.12.2019 – 6.1.2020 geschlossen! Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Öffnungszeiten Tourist-Information Singen über Weih-

nachten/Neujahr: Tourist-Information Stadthalle von Mo., 23.12.2019, bis einschl. Fr., 3.1.2020, geschlossen. Bei Veranstaltungen in der Stadthalle öffnet die Abendkasse (Tel. 07731/85-275) eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Tourist-Information Marktpassage geöffnet wie folgt: Montag, 23.12., 9 – 18 Uhr; Freitag, 27.12., 9 – 13 Uhr; Montag, 30.12., 9 – 18 Uhr; am 24., 28., und 31.12. geschlossen; ab Donnerstag, 2.1.2020, Öffnungszeiten wie gewohnt.

Rathaus und gemeindliche Einrichtungen in Rielasingen-Worblingen: Dienstag, 24.12., Montag, 30.12., und Dienstag, 31.12., ganztags geschlossen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 24.12.2019 – 1.1.2020:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Hl. Abend, 16 Uhr Weihnachtstheater mit Pfr. Weimer u. Team, 18 Uhr Christvesper mit Kirchenchor, 22.30 Uhr Christmette mit A cappella Ensemble und Poetry Slam, Pfr. Weimer. Do., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weimer, kein Kindergottesdienst. Silvester, 18 Uhr Altjahresabend mit Abendmahl (Wein) mit Pfr. Weimer.

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** Hl. Abend, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern, 15 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Jung und Alt, 18.15 Uhr Christvesper mit Orgel. Mi., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Do., 10.15 Uhr gemeins. Gottesdienst der Ev. Gesamtkirchengemeinde Singen. So., 10.15 Uhr Gottesdienst. Silvester, 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. **Lutherkirche:** Hl. Abend, 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, 22.30 Uhr Christmette. Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Do., 10 Uhr gemeinsamer Got-

tesdienst der Ev. Gesamtkirchengemeinde Singen, Bonhoefferkirche. So., 10 Uhr musikal.-literarischer Gottesdienst. Silvester, 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadtgemeinde:** Hl. Abend, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Michael-Herler-Heim, **Pauluskirche**, 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes, 17 Uhr Christvesper, Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst, Do., 10.15 Uhr Einladung zum gemeins. Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Singen, **Bonhoefferkirche.** So., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, Pauluskirche. Silvester, 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten:** Sa. 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: **Evang. Johannesgemeinde:** Hl. Abend, 16 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Hl.-Abend-Gottesdienst, 22 Uhr Christmette. Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. So., 10 Uhr Gottesdienst. Silvester, 18 Uhr Altjahresabend. Neujahr, 11 Uhr Neujahrs-Gottesdienst. **»Steißlingen«:** Hl. Abend,

Rielasingen-Worblingen

Langjähriges Engagement geehrt

Gemeinderäte Jutta Gold und Volkmar Brielmann vom Gemeinderat ausgezeichnet.

von Oliver Fiedler

Zum Jahresabschluss im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen konnte Bürgermeister Ralf Baumert noch zwei große Ehrungen vornehmen für langjähriges Engagement in dem Gremium. Jutta Gold (SPD) galt es für 25 Jahre zu würdigen in diesem wichtigen Ehrenamt, in dem sie darüber

hinaus als Stellvertreterin des Bürgermeisters immer wieder in repräsentativen Aufgaben gefordert war. Beruflich hatte sie zudem ja viele Jahre die Leitung der Dorfhelferinnen-Station zu bewältigen, bei der sie im Sommer den Ruhestand antreten durfte.

Volkmar Brielmann ist nunmehr seit 20 Jahren im Gemeinderat dabei und derzeit stellvertretender Faktionsvorsitzender der CDU. Seine Kenntnisse in IT seien eine starke Bereicherung im Sachverstand des Gremiums, meinte Baumert in seiner Laudatio.

Volkmar Brielmann wurde für 20 Jahre, Jutta Gold für 25 Jahre im Gemeinderat durch Bürgermeister Ralf Baumert in der letzten Sitzung des Jahres geehrt. swb-Bild: of

15.15 Uhr Kleinkindergottesdienst für Fam. mit Kindern bis 3 J., 16.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Christvesper, 22 Uhr weihnachtl. Musizieren, **Friedenskirche**, 22.30 Uhr Christmette. Do., 17 Uhr Waldweihnacht auf dem Haldenhof (Regio). So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Silvester, 17 Uhr Gottesdienst. **»Schlosskapelle Langenstein«:** Hl. Abend, 18 Uhr Christvesper. Mi., 11 Uhr Gottesdienst. **»Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:** **»Aach«:** Hl. Abend, 15 Uhr ökum. Krippenspiel, St. Nikolauskirche, 18 Uhr Christvesper, Christuskirche. Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Do., 10.30 Uhr Singgottesdienst mit Wunschliedern. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Neujahr, 17 Uhr Gottesdienst mit musik. Begleitung. **»Schlatt u. Kr.«:** Hl. Abend, 16.30 Uhr ökumen. Gottesdienst, St. Johanneskirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 24.12.2019 – 1.1.2020: **»Singen«:** Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Hl. Abend, 17 Uhr Familiengottesdienst, 22 Uhr Christmette. Do., 10 Uhr festl. Gottesdienst. Silvester, 17 Uhr Gottesdienst zum Übergang ins Neue Jahr. **St. Elisabeth:** Hl. Abend, 16 Uhr Kinder-/Familienchristmet-

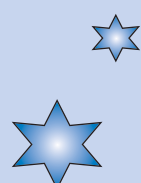
te. Do., 11 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Polnische Gemeinde in St. Elisabeth:** Mi., 16 Uhr Eucharistiefeier. So., 16 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** Hl. Abend, 22 Uhr Christmette. Mi., 9 Uhr Eucharistiefeier. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Neujahr, 10 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** Do., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Hl. Abend, 17 Uhr Christmette. Mi., 11 Uhr Eucharistiefeier. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Silvester, 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** Mi., 12.30 Uhr Eucharistiefeier. So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Hl. Abend, 16 Uhr Kinder-/Familienchristmette, 18 Uhr Christmette. Mi., 11 Uhr Eucharistiefeier. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Hl. Abend, 17 Uhr Krippenfeier Familien, 22.30 Uhr Christmette. Do., 11 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Silvester, 18 Uhr Eucharistiefeier. **Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde Engen:** So., 10 Uhr göttliche Liturgie. **ICF Singen:** So., 17 Uhr Celebration.

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung. Und weil das Innere im Alltag nicht so einfach ist, versucht man sich zurückzuziehen und über die Zeit und das Erlebte im vergangenen Jahr nachzudenken.

Wir alle haben das nun zu Ende gehende Jahr unterschiedlich erlebt. Für die einen war es ein Jahr mit Höhen, für die anderen ein Jahr mit Tiefen. Es wechselten Freud und Leid, Erfolge und Niederlagen.

Aus meiner Sicht war es ein gutes und wichtiges Jahr für unsere Stadt. Wir haben mit viel Energie und Elan die Attraktivitätssteigerung der Stadt vorangebracht, viele weitreichende Beschlüsse gefasst und bereits Begonnenes vollendet. Ich bin dankbar, dass unsere Gemeinderäte die dafür erforderlichen Entscheidungen über alle Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg weitgehend einmütig getroffen haben.

Es war in diesem Jahr sicher viel, was wir als Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern, den Gewerbetreibenden, aber auch uns selbst zugemutet haben. Die vielen Baustellen sind dafür ein beredtes Zeichen. Dennoch wollen wir uns den vielen Herausforderungen stellen und unsere Möglichkeiten nutzen, damit unsere Stadt zukunftsfähig bleibt. Bald werden die Bauarbeiten beendet sein und das Stadtbild wird sich verändert haben.



Es war ein gutes und wichtiges Jahr für unsere Stadt

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger!

Singen ist eine Stadt der Vielfalt – mit vielen lebendigen Kulturen und der sich daraus entwickelnden großen Toleranzen. Diese Kraft und Energie ist es, der wir vertrauen können, die uns tagtäglich begegnet und uns hilft, etwas zu beweisen.

Singen ist eine Stadt der Vielfalt – mit vielen lebendigen Kulturen und der sich daraus entwickelnden großen Toleranzen. Diese Kraft und Energie ist es, der wir vertrauen können, die uns tagtäglich begegnet und uns hilft, etwas zu beweisen.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich in diesem Jahr für unsere Stadt engagiert haben – sei es in der täglichen Arbeit oder im Ehrenamt. Engagement wächst aus Verbundenheit – Verbundenheit mit der Stadt, mit ihrer Geschichte, ihren Traditionen und natürlich auch



aus der Verbindung der Menschen untereinander. Unsere Verbundenheit wird auch im nächsten Jahr die Grundlage dafür sein, dass wir Probleme lösen und Schwierigkeiten bewältigen.

Weihnachten ist ein Fest des Friedens und der Familie. Deshalb denke ich auch an die Frauen und Männer, die Weihnachten nicht zu Hause feiern können, weil sie in den Leitstellen von Rettungswache, Polizei und Feuerwehr für uns bereitstehen, in sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern oder Unternehmen Dienst tun. Ich danke aber auch an die Menschen, die allein und auf Hilfe angewiesen sind. Und ich bin deshalb dankbar für das Engagement aller Bürgerinnen und Bürger, der Vereine und Institutionen, die helfen und für Bedürftige da sind.

Ich will auch jenen danken, die sich in den vielen Vereinen, sozialen Einrichtungen, in Kultur und Sport einsetzen, um der Jugend eine Heimat zu geben, Vorbild zu sein und die Verantwortung übernehmen.

Auch danke ich unseren Industriebetrieben, dem Handel und dem Handwerk, allen Gewerbetreibenden und allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die durch ihre Leistungskraft unsere Stadt zu dem machen und machen, was sie heute ist.

Liebe Singenerinnen und Singener, ich hoffe, dass Sie Zeit finden, um ein wenig inne zu halten – auch um neue Kraft zu schöpfen – mit frohem Blick auf die Aufgaben im kommenden Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr
Bernd Häusler
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Sehr geehrte
Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und lade Sie bereits jetzt zum Neujahrsempfang der Stadt Singen herzlich ein.

Er findet am **Freitag, 17. Januar 2020, um 19 Uhr** in der **Stadthalle** statt.

Ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Bernd Häusler
Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen:

Ortsvorsteher: Wohlfühlen in unseren Dorfgemeinschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtteile,
wir, die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2020.

Allen, die in diesem Jahr für ihren außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz mit Ehrungen ausgezeichnet wurden, gratulieren wir herzlich. Danken wollen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagiert haben, sei es im Sport, in der Kultur, im Sozialen oder in der Politik. Überhaupt stehen wir dem Ehrenamt sehr positiv gegenüber und danken allen, die sich in irgendeiner Weise für die Allgemeinheit einsetzen.

Auch den Vereinen danken wir für ihren Einsatz und für das reichhaltige Angebot, welches sie für die Mitbürger bereitstellen. Besonders für die Jugendarbeit und die vielen öffentlichen Veranstaltungen, die sowohl zur Unterhaltung, Bildung oder sportlicher Betätigung beitragen. Ebenso wollen wir danke sagen für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze, den Fachbereichsleitern und allen städtischen Mitarbeitern, die oft unbürokratisch geholfen haben.



Die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile wünschen frohe Festtage – von links: Roland Mayer (Friedingen), Bernhard Schütz (Überlingen a.R.), Claudia Ehret (Hausen a.d.A.), Markus Moßbrugger (Schlatt u.Kr.), Stefan Dunaiki (Bohlingen) und Stephan Einsiedler (Beuren a.d.A.).

Wie in jedem Jahr melden wir Ortsvorsteher unsere Wünsche an, aber es können halt nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Wir haben dafür Verständnis, obwohl wir uns eine schnellere Umsetzung wünschen würden. Wir hoffen jedoch, dass im kommenden Jahr wieder einige Projekte in allen Stadtteilen umgesetzt werden.

Wir jedenfalls werden uns weiterhin für unsere Stadtteile einsetzen und stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern für deren Anliegen immer zur Verfügung. Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur bleibt unsere große Herausforderung und dafür werden wir alles tun. Neu- und Altbürger sollen sich in unseren Dorfgemeinschaften wohlfühlen und sich ohne Vorbehalte einbringen können.

Nach wie vor bieten wir auf den Verwaltungsstellen in der Nähe der Bürger verschiedenen Service an und wollen diesen möglichst noch ausbauen, wie z.B. durch einen Fahrradverkauf für die Stadtbusse oder auch eine Rentenberatung.

Wir Ortsvorsteher wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Vermarktung beginnt: Bauplätze in Singen

Im Baugebiet „Schnaidholz“ ist der Startschuss für die Vermarktung der Bauplätze gefallen. Außerdem wird ein einzelner Bauplatz im Baugebiet „Bühl“ mit vermarktet. Ab sofort können Bewerbungen bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Hohgarten 2, 78224 Singen, eingereicht werden. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und ausführliche Informationen können im Internet unter www.singen.de → Rubrik „Städtische Bauplätze in Singen“ abgerufen oder per Post angefordert werden. Die Vergabe der Bauplätze erfolgt nach einem vom Gemeinderat beschlossenen Kriterienkatalog mit Punkten.

Mit diesem Baugebiet „Schnaidholz“ und dem Einzelbauplatz im „Bühl“ stehen nun zwölf Einzelhaus-Grundstücke zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 423 und 674 Quadratmeter.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat in seiner Sitzung am 23. Januar 2019 beschlossen, die Grundstücke ausschließlich im Wege des Erbbaurechts zu vergeben. Der Erbbauszins beträgt 2,5 Prozent eines Bodenwerts von 225 Euro/Quadratmeter. Zusätzlich kommen einmalige Kosten für die Verlegung von Teilhausanschlüssen (Abwasserkanal mit Kontrollschacht, Wasser, Gas, Strom, Telefon und Lichtwellenleiter) sowie die Erschließungs- und Anliegerbeiträge hinzu, die gesondert bezahlt werden müssen.

Bewerbungen sind bis einschließlich 17. Februar 2020 möglich.

Sporthallen

Alle Singener Sporthallen sind in den Weihnachtsschulferien bis einschließlich Montag, 6. Januar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

Kunstaussstellung in Beuren

Alle Interessierten sind zur 1. Kunstausstellung im Beurener Gemeindezentrum CURANA am Samstag und Sonntag, 11./12. Januar, herzlich eingeladen. Die Eröffnung durch Ortsvorsteher Stephan Einsiedler erfolgt am 11. Januar, 16 Uhr – umrahmt vom Singkreis „sine nomine“ (Leitung: Paul Rehm).

Zu sehen sind Werke von (ehemaligen) Beurener Künstlern: Heike Allenstein, Richard Braun, Hans Hubmann, Alfons Koppenhöfer, Birgit Urban und Stefan Kroll. Die Ausstellung ist am 12. Januar von 10 - 16 Uhr geöffnet.

Der Singener Gemeinderat wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr



Der Singener Gemeinderat mit Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried und den Ortsvorstehern vor der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.
CDU: Franz Hirschle, Wolfgang Werkmeister, Angelika Berner-Assfalg, Ralf Knittel, Klaus Bach, Hans-Peter Stroppa (fehlt auf dem Bild), Klaus Niederberger, Jürgen Schröder.
SPD: Hans-Peter Storz, Regina Brütsch, Walafried Schrott, Dr. Benedikt Oexle, Christa Bartuschek, Gabriele Eckert. **Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Isabelle Büren-Brauch (fehlt auf dem Bild), Eberhard Röhm, Regina Henke, Sabine Danassis, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck. **Freie Wähler:** Dr. Hubertus Both, Dr. Ramona Halmer, Michael Burzinski, Volkmar Schmitt-Förster. **Neue Linie:** Dirk Oehle (fehlt auf dem Bild), Marion Czajor, Markus Weber. **FDP:** Kirsten Bröbke, Peter Hänßler, Christine Waibel (fehlt auf dem Bild). **SÖS:** Silke Stockebrand, Birgit Kloos.

Landratsamt Konstanz

Rücksichtnahme auf Wildtiere in Winterzeit

Zum Schutz der Wildtiere bittet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Wintermonate in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Rückzugsorte von Wildtieren sind insbesondere Dickungen und großflächige Wiesengebiete.

In den Wintermonaten von Mitte Dezember bis Ende Februar sind Wildtiere wie beispielsweise das Reh- wild oder Hasen in besonderer Art und Weise gefährdet. Wildtiere schränken in dieser Zeit ihre Nahrungsaufnahme ein, vermindern ihre Bewegungsaktivität und leben

vor allem von angesammelten Fettreserven. Um diese Zeit zu überstehen, benötigen die Wildtiere vor allem Ruhe, um Energie zu sparen und sollten daher nicht unnötig gestört werden.

Die Untere Jagdbehörde weist darauf hin, dass sich Hunde stets unter Einwirkung (Sicht-, Hör- und Rufweite) ihres Halters befinden müssen. Die vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlung kann mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Innerhalb von bestimmten Naturschutzgebieten und städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen gelten. Hier informieren in der Regel Schilder über die Bestimmungen vor Ort.

Telefonische Sprechstunde des Landes

Pflegende Angehörige sind unfallversichert!

Innerhalb der großen Infokampagne zum Versicherungsschutz von pflegenden Angehörigen bietet die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) eine **telefonische Sondersprechstunde am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. Januar**, an. Unter 0711/9321-0 stehen Experten von 8 - 17 Uhr für alle Fragen rund um die Themen „Unfallversicherungsschutz“ und „wie man sicher und gesund in der Pflege bleibt“ zur Verfügung. Viele Pflegende wissen nicht, dass sie unter einem besonderen Unfallversicherungsschutz stehen. Denn alle Angehörigen und Menschen, die andere nicht erwerbsmäßig in ihrer häuslichen Umgebung pflegen, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg umfassend bei Unfällen abgesichert. Ein Antrag ist nicht notwen-

dig. Pflegende Angehörige sind durch ihre Pflegetätigkeit automatisch unfallversichert. Rund 300.000 pflegebedürftige Menschen in Baden-Württemberg werden zu Hause versorgt. Mehr als drei Viertel davon, so das Statistische Landesamt, werden ausschließlich von Angehörigen betreut. Oft erbringen pflegende Angehörige diese Aufgaben noch zusätzlich zum Job und zur Familie. Aber wer achtet auf die Pflegenden? Die UKBW gibt mit ihrer aktuellen Infokampagne pflegenden Angehörigen und anderen Pflegepersonen Handlungshilfen rund um eine sichere und gesunde Pflege in den eigenen vier Wänden. *Weitere Infos unter www.ukbw.de/pflegende-angehoerige*

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 28. Dezember, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Samstag, 4. Januar, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste
Sonntag, 29. Dezember, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 1. Januar, 16 Uhr:
Segensgebet zum neuen Jahr (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Chor Höriluja, Leitung: Uli Hart)
Sonntag, 5. Januar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike

Klopfer und Edgar Müller; musikalische Gestaltung: Bernhard Mielke, Gitarre)

Citypastoral Stadttoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.



Ab sofort erhältlich

Neue Gutscheineheft zum Landesfamilienpass

Das Gutscheineheft 2020 zum Landesfamilienpass kann ab sofort beim Bürgerzentrum Singen (BÜZ in der August-Ruf-Straße 13) während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 18 Uhr, Donnerstag 8 - 12 Uhr) abgeholt werden. Neuauflagen können ebenfalls hier gestellt werden.

Insgesamt berechtigt das Gutscheineheft 2020 zu 22 vergünstigten Besuchen.

Weitere Informationen unter Telefon 07731/85-600.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;

- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigendem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;

- Familien mit einem kindergeldberechtigendem schwer behindertem Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben;

- Familien, die Hartz IV- oder kin-

derzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und

- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses ist es möglich, neben einer antragstellenden Person (im Pass: Berechtigte Person) noch bis zu vier weitere Erwachsene (im Pass: Begleitpersonen, beispielsweise der getrennt lebende Elternteil, die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson) einzutragen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigungen des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Der berechtigte Personenkreis kann mit dem Landesfamilienpass 2020 über 140 Staatliche Schlösser und Gärten, die staatlichen Museen des Landes und andere Einrichtungen unentgeltlich oder vergünstigt besuchen.

Amtsblatt der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Änderung der Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 186) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 17. Dezember 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 3 Absatz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut: „Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhalten:

– die ehrenamtlichen Abwesenheitsstellvertreter des Oberbürgermeisters mit monatlich 60 Euro

– die Fraktionsvorsitzenden erhalten monatlich 50 Euro und zusätzlich 10 Euro/Fraktionsmitglied

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 18. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung von Baden-Württemberg: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, 1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Pfaffenhäule Gewerbegebiet – 1. Änderung“ Aufstellung gemäß § 2 Absatz 1 BauGB

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 21. Mai 2019 den Änderungsbeschluss des Bebauungsplans „Pfaffenhäule Gewerbegebiet – 1. Änderung“ beschlossen.

Plangebiet

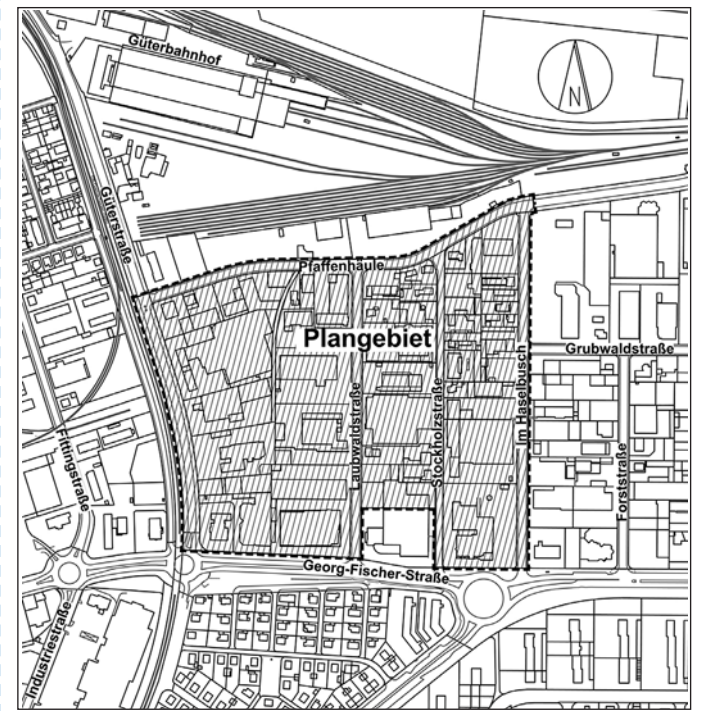
Die Grenzen des Plangebietes ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel und Zweck der 1. Änderung ist die Art der Nutzung entsprechend der Vergnügungsstättenkonzeption aus dem Jahr 2017 in dem Teilbereich umzusetzen.

Singen, 23. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen



Böllerverbot im Naturschutzgebiet Hohentwiel

An Silvester werden in der Nacht wieder viele Menschen ihre Feuerwerkskörper zünden wollen. Hierzu gibt es genaue Vorschriften,

was den Verkauf und das Abbrennen anbelangt. Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals auf ein generelles Böllerverbot im Naturschutzgebiet Hohentwiel hin.

Zu widerhandlungen werden mit empfindlichen Bußgeldern geahndet.

Mitmach-Parcours im Bürgersaal des Rathauses



Zum Welt-Aids-Tag fand der bereits 15. Mitmach-Parcours für junge Leute im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. An drei Tagen erhielten rund 360 Jugendliche aus 15 Klassen aller Schularten bei fünf Stationen vielfältige Informationen zu den Themen HIV/Aids, Verhütung und Sexualität. Außerdem wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Die fachkompetente Moderation wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulsozialarbeit, des Jugendreferats, der Pro Familia Singen und der Aidshilfe Konstanz geleistet.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Singen (Hohentwiel) vom 12. Dezember 1995, zuletzt geändert am 18. Dezember 2018

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg sowie des § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 37 Abs. 2 „Zählertarif“ erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (m³) **1,60 Euro**

§ 38 Abs. 1 „Grundgebühr“ erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Wasserzähler:							
Q3=4	Q3=10	Q3=16	Q3=25	Q3=63	Q3=100	Q3=250	Dauerdurchfluss Q3
2,40	2,80	3,40	12,70	14,50	17,90	28,30	Euro/Monat

Verbund-Wasserzähler:							
Q3=25+Q3=4	Q3=63+Q3=4	Q3=100+Q3=4	Q3=250+Q3=16	Dauerdurchfluss Q3			
28,70	33,20	39,70	51,50	Euro/Monat			

§ 40 Absatz 2 „Pauschaltarif“ erhält folgende Fassung:

Es werden je Kubikmeter (m³) Pauschal-Verbrauchsmenge **1,60 Euro** erhoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Singen, 17. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, 1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – Abws) vom 4. April 2000, in der Fassung vom 18. Dezember 2018

Aufgrund von § 45 b Absatz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4,11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2,8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) sowie von § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 17. Dezember 2019 folgende Änderungssatzungen beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. § 37 Höhe der Abwassergebühr erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 34 Absätze 1 und 2) beträgt je Kubikmeter Abwasser für die Jahre ab 2020: 1,26 Euro.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 34 Absatz 3) beträgt je Quadratmeter der nach § 35a Absätze 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche für die Jahre ab 2020: 0,34 Euro.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Singen, 17. Dezember 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, 1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2020 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember 2019** anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben. Für weitere Fragen einfach anrufen unter Telefon 07731/85-125.

Anmeldung: Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85-882-244, kulturbuero@singen.de

Bürgerstiftung spendet für gesundes Frühstück

Die Bürgerstiftung übergab eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Verein Kinderchancen, der damit ein gesundes Frühstück in drei Schulen und Kindertagesstätten finanziert.

Das Geld hat die Bürgerstiftung von der Thüga bekommen und gemeinsam wurde entschieden, wer die Summe erhält.

Wer die wertvolle Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun.



Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

Konten der Bürgerstiftung Singen:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00



Freude bei Groß und Klein während der Spendenübergabe im St. Michael-Kindergarten: Vertreter von Bürgerstiftung, Kinderchancen e.V., der Thüga und des Kindergartens.

Krebszentrum Hegau-Bodensee stellt seine Qualität unter Beweis

Zertifizierte Qualität und damit die gesicherte Einhaltung der aktuellen Standards in Diagnostik und Therapie bei Krebserkrankungen bekam das Krebszentrum Hegau-Bodensee des Klinikums Singen erneut bescheinigt. Dies gilt für das Onkologische Krebszentrum ebenso wie für die vier Organkrebszentren, die sich um Patienten mit Brustkrebs, Gynäkologische Krebserkrankungen, Darmkrebs und Prostatakrebs kümmern.

Das Krebszentrum ist seit langem im Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz (GLKN) etabliert und hat sich bereits mehrfach erfolgreich den Überprüfungen durch OnkoZert (unabhängiges Institut, das im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft arbeitet) gestellt. Regelmäßig wird im Singener Klinikum durch OnkoZert die Qualität der einzelnen Organkrebszentren und des Onkologischen Krebszentrums in sogenannten Überwachungsaudits überprüft. Dabei wird darauf geachtet, ob die neuesten internationalen Leitlinien der Krebstherapie im Klinikalltag in allen Belangen berücksichtigt werden.

Für Prof. Jan Harder, Leiter des Krebszentrums, ist das eine schöne Bestätigung der tagtäglichen Arbeit zum Wohle krebskranker Patienten. „Wir sind heute in der glücklichen Lage, viele Krebserkrankungen gut behandeln zu können. Krebs wird damit oft zur chronischen Erkrankung mit guter Lebensperspektive“, freut sich Harder, Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie und Hämatologie/Onkologie sowie Palliativmedizin.

Damit dies so ist, müssen Diagnose und Behandlung nicht nur auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand stattfinden, sondern auch eng verzahnt sein. Sie erfolgen in Singen durch ein interdisziplinäres Netzwerk.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Lenkungsausschuss Dr. Jens Tonhauser, Oberarzt und Facharzt für Urologie am Klinikum Singen, zum neuen Leiter des Prostatakarzinomzentrums gewählt. Er übernimmt dieses Amt von Chefarzt PD. Dr. Niko Zantl.



Die neue Krippe in der Singener Klinikkapelle – sie wurde vom Bildhauer Michael Steigerwald erschaffen.

Kunst und Kulinarisches im Paket

Das Menü-Arrangement bietet bei ausgewählten Veranstaltungen in der Stadthalle Singen kulinarischen und Kunstgenuss – kombiniert zum günstigen Pauschalpreis. Das Paket beinhaltet jeweils ein Glas Sekt oder Saft zur Begrüßung, ein Menü vor der Vorstellung und die Eintrittskarte fürs Theater oder Konzert. Gastronomische Partner der Stadthalle sind die nahe gelegenen Restaurants „Am Stadtgarten“ und „Zur Sonne“.

Das Menü-Arrangement wird sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen angeboten. Die Abonnenten der Stadthalle Singen können einfach zu ihren Eintrittskarten für jeweils 25,90 Euro Billets für den kulinarischen Teil hinzukaufen.

Mit im Programm sind Bedřich Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“ in einem Gastspiel des Theaters Pforzheim (Donnerstag, 9. Januar), die Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt!“ mit der Shakespeare Company Berlin (Freitag, 10. Januar), das Neujahrskonzert unter dem Titel „Mythos Broadway“ mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und Judith Caspari, der Hauptdarstellerin des Musicals „Anastasia“ in Stuttgart, am Samstag, 11. Januar, das Gastspiel der

„Berlin Comedian Harmonists“ unter dem Titel „Atemlos“ (Dienstag, 21. Januar), die Komödie „Der rechte Auserwählte“ mit Stefan Jürgens und Volker Zack (Mittwoch, 22. Januar) sowie die neue deutschsprachige Musicalproduktion „Chaplin“ (Donnerstag, 13. Februar).

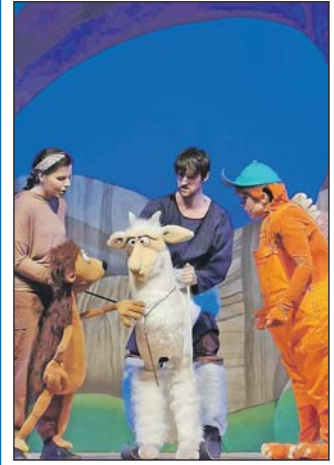
Das Menü-Arrangement kann ausschließlich bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504 oder -262, gebucht werden. Mehr Informationen zu den Programminhalten und zu den Menüs gibt es übrigens auch im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Kindermusical „Der kleine Drache Kokosnuss“

Über fünf Millionen verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine eigene Serie auf Kika: Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Mit einem fantasievollen Musical bringen er und seine Freunde die farbenfrohe Drachenwelt am Montag, 13. Januar, um 15 Uhr in die Stadthalle. Die Vormittagsveranstaltung ist bereits ausverkauft.

Das Theater Lichtermeer präsentiert den großen Bucherfolg als buntes Kindermusical ab vier Jahren. Eine Welt voller magischer Spielorte und fantastischer Gestalten wartet darauf, entdeckt zu werden. In gewohnter „Theater-Lichtermeer-Manier“ wird eine Geschichte voller Magie, Zauberei und überraschender Wendungen erzählt. Und die Inszenierung mit mitreißenden Kompositionen, kindgerechten Dialogen und einem renommierten Musicalensemble weiß dabei nicht nur Kinder zu verzaubern ...

Abo- und Freiverkauf
Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de



13. Januar: „Der kleine Drache Kokosnuss“

Theater „Die Färbe“ Bei Anruf – Mord!

Das neue Stück des Färbe-Theaters „Bei Anruf – Mord!“ (Regie: Elmar F. Kühling) wird im neuen Jahr ab Donnerstag, 2. Januar, jeden Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr in der Färbe aufgeführt. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet, das Theaterrestaurant ab 18 Uhr. Information und Kartenreservierung unter Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Freitag, 10 - 14 Uhr). Weitere Infos: www.die-faerbe.de

STADTHALLE SINGEN

Russisches Nationalballett

Woran denken die meisten Menschen bei klassischem Ballett zuerst? In neun von zehn Fällen entsteht vor dem geistigen Auge das Bild einer zierlichen Tänzerin im weißen schimmernden Tutu, das Gesicht von weißen Federn umrahmt. Hinzu kommt ein nobler Prinz, der sich unsterblich in das Traumwesen verliebt ... Es ist immer dieses Bild aus „Schwanensee“, das genau das verkörpert, was für viele klassisches Ballett ausmacht – damals wie heute. Das Russische Nationalballett zeigt Tchaikowskis Meisterwerk am Donnerstag, 2. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

„Mother Africa“

Kraftvoll, leidenschaftlich und voller Lebensfreude entführen die afrikanischen Ausnahmetalente vom „Circus Mother Africa“ ihre Zuschauer in eines der größten



2. Januar: „Schwanensee“



3. Januar: „Mother Africa“

Townships in Südafrika: Khayelitsha. In der Bühnenkulisse aus Wellblechhütten und Papp-Ständen zwischen Straßenverkäufern und Gauklern, die bei der Show „Mother Africa“ am Freitag, 3. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen entsteht, zeigen die „New Stories from Khayelitsha“ einen – zugegeben sehr außergewöhnlichen – Tag im Township. Mit Akrobatik, kraftvoller Musik und leidenschaftlichen Tänzen sorgen die ausschließlich afrikanischen Künstler für pure Lebensfreude. Zu den Rhythmen der Mother-Africa-Band wird gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und auch der südafrikanischen Geschichte gedacht.

„The Best of Ennio Morricone“

Oscar-Preisträger Ennio Morricone gilt als einer der produktivsten Komponisten der Filmmusik-Geschichte. Erst 2016 erhielt er einen Oscar für die Musik zu Quentin Tarantinos „The Hateful 8“. Die Mi-

lano Festival Opera feiert den Komponisten am Sonntag, 5. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen mit einem großen „Best of“. Unsterblich machte sich Ennio Morricone, geboren 1928 in Rom, bereits vor fast 50 Jahren mit seiner Musik zu „Spiel mir das Lied vom Tod“. Besondere Bekanntheit erlangten seine Kompositionen zum Italowestern-Klassiker „Zwei glorreiche Halunken“, zu Roland Joffés Drama „Mission“ und für Giuseppe Tornatores Film „Cinema Paradiso“. 2007 erhielt er einen Ehrenoscar für sein Lebenswerk. Insgesamt hat Ennio Morricone mehr als 500 Filmmusiken für Kino und Fernsehen geschrieben. Über 100 Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger der Milano Festival Opera unter der Leitung des renommierten Dirigenten Marco Seco werden auch auf der Bühne der Stadthalle Singen seine Musik zum Leben erwecken

„Das Phantom der Oper“

Aufregung in der Pariser Oper: Solistin Carlotta ist erkrankt! Spontan



6. Januar: „Das Phantom der Oper“



5. Januar: „The Best of Ennio Morricone“

springt Chormädchen Christine ein und singt so klar und fehlerfrei, dass sie über Nacht zum neuen Stern am Opernhimmel wird. Was niemand ahnt: Christine wird heimlich vom maskierten Phantom unterrichtet, das in den dunklen Katakomben der Oper haust. Als Gegenleistung erwartet es nichts Geringeres als Christines Liebe. Doch deren Herz gehört Graf Raoul de Chagny. Der neue Opernstar muss sich entscheiden ... Der weltbekannte Musical-Klassiker „Das Phantom der Oper“ ist am Montag, 6. Januar, um 18 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

Die Rolle der Christine interpretiert die weltweit gefeierte Bostoner Sopranistin und Echo-Klassik-Preisträgerin Deborah Sasson. Das Phantom wird von Uwe Kröger gespielt, der seit seinem Durchbruch in der Rolle des Todes in der Welturaufführung von „Elisabeth“ die Herzen des Publikums eroberte. Jochen Sautter selbst ist in der Rolle des reichen, attraktiven Grafen Raoul de Chagny zu sehen.

le des reichen, attraktiven Grafen Raoul de Chagny zu sehen.

„Die verkaufte Braut“

Mit der Oper „Die verkaufte Braut“ wollte Bedřich Smetana seinen Landsleuten eine tschechische Nationaloper voll Lebenslust, aber auch Melancholie bescheren. Die Solisten und der Chor des Theaters Pforzheim bringen mit seinem Werk am Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eine volksnahe Spieloper mit viel Tempo und Witz zur Aufführung. Um 19.15 Uhr findet eine Einführung mit Inken Meents, Musikthea-



9. Januar: „Die verkaufte Braut“

**Beuren
an der Aach**

★

Winterpause

★

Redaktionsschluss für das nächste SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 11 Uhr.

Bürgerempfang

Alle Einwohner sind zum Bürgerempfang am Sonntag, 12. Januar, um 10 Uhr ins CURANA eingeladen. Auf dem Programm stehen die Ehrung eines Mitbürgers für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und der Auftritt von Zauberer Piccolo – mit Umrahmung durch den Musikverein.

Kunstaussstellung

Die erste Beurener Kunstaussstellung findet am 11. und 12. Januar im CURANA statt.

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist bis 1. Januar geschlossen. Ortsvorsteher-Sprechstunde: Montag, 30. Dezember, 15 - 18 Uhr. Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab 2. Januar: Montag und Dienstag 13.30 - 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 8.30 - 12 Uhr,

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

erster Freitag im Monat 13.30 - 16 Uhr, zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr.

Neue Linie 400

Ab 1. Januar wird die Linie 7364 zur Linie 400 – mit vielen Verbesserungen für die Schülerbeförderung. Fahrpläne einsehbar unter <https://www.vhb-info.de/fahrplaene>

Kirchliches

Dienstag, 24. Dezember, 17.30 Uhr: Christmette
Mittwoch, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt
Donnerstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Freitag, 27. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 29. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 9. Januar, ab 15 Uhr: Krankenkommunion durch Gemein-deassistentin Nicole Tutuianu in Beuren und Hausen

Yoga-Kurs

Ein Yoga-Kurs (zehn Einheiten) findet ab 15. Januar im Pfarrhaus statt. Anmeldung und Infos: Telefon 07736/92 44 00.

Böhlingen

★

Redaktionsschluss

★

Redaktionsschluss fürs nächste SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 16.30 Uhr.

Neujahrsempfang

Der Ortschaftsrat lädt zum Neujahrsempfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus an Dreikönig, 6. Januar, um 10.15 Uhr herzlich ein – mit dabei ist der Aachtalchor. Als Gastredner spricht Prof. Dr. Rainer Luick (Hochschule Rottenburg) zum Thema „Unser Wald – Unsere Gesellschaft im Klimawandel“; anschließend kleiner Umtrunk.

Abfalltermine

Samstag, 28. Dezember: Biomüll
Dienstag, 31. Dezember: Altpapier

Donnerstag, 2. Januar: Restmüll inkl. Roter Deckel
Freitag, 3. Januar: Biomüll
Donnerstag, 10. Januar: Christbaumabfuhr

Post geöffnet

Post im Rathaus – Öffnungszeiten: – 27. Dezember, 8 - 12 Uhr – 28. Dezember, 9 - 11 Uhr – 30. Dezember, 14 - 17 Uhr
Ab 2. Januar bleiben Verwaltungs- und Poststelle wie gewohnt geöffnet.

Rentnertreffen

Mittwoch, 15. Januar, 14 Uhr: Rentnertreffen im Restaurant „Zapa“ mit Jahresrückblick und Kassenbericht. Gäste sind herzlich willkommen.

Friedingen

★

SINGEN *kommunal*

★

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Dienstag, 7. Januar, 11 Uhr.

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen.

Abfalltermine

Biomüll: 27. Dezember, 2., 9. und 15. Januar
31. Dezember: Restmüll Roter Deckel
10. Januar: Christbaumabfuhr
14. Januar: Restmüll und Altpapier

Gottesdienste

Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr: Christmette
Mittwoch 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt
Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 1. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest der Gottesmutter Maria
Montag, 6. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest
Dienstag, 7. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr Hl. Messe
Samstag, 11. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Stadtteilbücherei

Neue Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei: dienstags von 14 - 18 Uhr und donnerstags von 14 - 16 Uhr.

**Kaffee- und
Spielenachmittag**

Donnerstag, 2. Januar, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche

Theater

Die Theatergruppe des Turnvereins lädt zur Theateraufführung am Samstag, 11. Januar, in die Schloßberghalle herzlich ein. Um 20 Uhr heißt es „Drei Weiber und ein Gockel“. Außerdem gibt es eine große Tombola. Weitere Infos unter www.tv-friedingen.de

Sternsinger

Die Sternsinger sind am 11. bzw. 12. Januar unterwegs.

**Hausen
an der Aach**

★

Bürgercafé

★

Dienstag, 7. Januar, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 9. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 16. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

**Kirchliche
Nachrichten**

Heiliger Abend, 24. Dezember, 15 Uhr: Krippenspiel (mit Musikverein)
Mittwoch, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt zum Weihnachtsfeiertag
Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr: Aussendung der Sternsinger (im Gottesdienst), die anschließend in Hausen unterwegs sind
Donnerstag, 9. Januar: Spendung der Krankenkommunion durch Gemein-deassistentin Nicole Tutuianu ab 15 Uhr in Beuren und Hausen (Anmeldung: Pfarrbüro Volkertshausen)
Freitag, 10. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier

Seniorenachmittag

Dreikönig, 6. Januar, 14.30 Uhr: Seniorenachmittag in der Eichenhalle für alle Einwohner ab 65 Jahre

Papiertonne

Freitag, 3. Januar: Papiertonne

Feuerwehr informiert

Die Feuerwehrabteilung lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. Januar, 19 Uhr, ins Bürgerhaus ein.

**Schlatt
unter Krähen**

★

Amtsblatt

★

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 16 Uhr.

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist bis 1. Januar geschlossen. Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab 2. Januar: Montag und Dienstag 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch 13.30 - 17 Uhr, Donnerstag 13.30 - bis 18 Uhr, erster Freitag im Monat 8.30 - 12 Uhr, zweiter Freitag im Monat 13.30 - 16 Uhr.

**Buslinie 7352
wird zur Linie 306**

Ab 1. Januar wird die Buslinie 7352 zur Linie 306 – mit vielen Verbesserungen für die Schülerbeförderung. Fahrpläne einsehbar unter <https://www.vhb-info.de/fahrplaene>

St. Johanneskirche

Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt – mit dem Akkordeon Orchester HC
Freitag, 27. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 9. Januar, ab 15 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf in Volkertshausen und Schlatt

Musikverein

Der Musikverein spielt ein Weihnachtsständchen am 24. Dezember nach dem Gottesdienst um ca. 17.30 Uhr auf dem Dorflindeplatz (bei

schlechtem Wetter: St. Johanneskirche); danach Austeilung des Friedenslichts in der Friedhofskapelle.

Seniorenkreis

Dienstag, 7. Januar, 14 Uhr: Seniorentreffen in der Unterkirche mit Infos zur roten Notfalldose des DRK.

**Überlingen
am Ried**

★

Verwaltungsstelle

★

Die Verwaltungsstelle/Postfiliale bleibt am 24. und am 31. Dezember geschlossen; ansonsten normale Öffnungszeiten.

Räum- und Streupflicht

Grundstückseigentümer und -besitzer haben Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr zu räumen und streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist am Straßenrand eine Breite von einem Meter bzw. in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern freizuräumen.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt in den Weihnachtsschulferien geschlossen.

Problemstoffe

Dienstag, 28. Januar, 10 - 12 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Christbaumabfuhr

Freitag, 10. Januar: Christbaumabfuhr (bis zwei Meter Höhe; ansonsten bitte kürzen); Tannenzweige/Äste nur gebündelt mit verrottbarer Schnur.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Neuer Vorstand beim Förderverein

Kürzlich hatte der Förderverein der Singener Wessenbergsschule zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands eingeladen.

Nachdem Peter Straßer, ehemaliger Schulleiter der Wessenbergsschule, der den Verein viele Jahre als erster Vorsitzender mit großem persönlichem Einsatz zu führen verstand, im Frühjahr plötzlich verstorben war, war es still um den Verein geworden.

»Der Förderverein ist für unsere Schule eine ganz wichtige Institution, ohne die viele Angebote für unsere Kinder gar nicht stattfinden könnten«, so die stellvertretende Schulleiterin Simone Riegger, »deshalb freuen wir uns, dass wir Regina Henke, die sich seit letztem Jahr bei uns ehrenamtlich in der Leseförderung engagiert, für den Posten des ersten Vorsitzenden gewinnen konnten.«
»Ich freue mich auf diese neue Aufgabe – für die Kinder hier sind viele Dinge nicht selbstverständlich – das gesunde Frühstück, Ausflüge, der Wintersporttag, Bücher und vieles



Der neue Vorstand des Fördervereins Wessenbergsschule (v. l.): Klaudia Reinicke, Karl-Heinz Guldin, Regina Henke, Mathias Hall, Uwe Senfleben, Silke Hartleb. Auf dem Bild fehlen Ulrike Garz und Sebastian Fader).

mehr, kann nur durch Spenden und mit Hilfe des Fördervereins ermöglicht werden. Deshalb macht mein Engagement hier richtig viel Sinn«, bestätigt Regina Henke. »Gleichzeitig bin ich froh, dass ich von einem bewährten und erfahrenen Vorstandsteam unterstützt werde«, ergänzt sie.
Der Vorstand besteht neu gewählt aus: Regina Henke (1. Vorsitzende), Ursula Garz (2. Vorsitzende), Karl-Heiz Guldin (Kassenführer), Matthias Hall (Kassenprüfer), Sebastian Fader (Schriftführer), Silke Hartleb

(Rektorin, Beisitzerin), Uwe Senfleben (Beisitzer) und Klaudia Reinicke (Beisitzerin). Ellen Marggraf und Jens Grund, die jahrelang den Verein im Vorstand unterstützt hatten, wurde für ihre Arbeit herzlich gedankt. Wer den Förderverein der Wessenbergsschule und damit die Schülerinnen und Schüler, die unter diversen Benachteiligungen zu leiden haben und in der Schule eine Heimat finden, unterstützen will: IBAN: DE76 925 0035 0003 5308 13.
Pressemeldung

Böhlingen

Weihnachtsfeier der Schützen

Im festlich geschmückten Schützenhaus trafen sich kürzlich die Mitglieder und Angehörige des Kleinkaliber Schützenvereins Böhlingen zur traditionellen Weihnachtsfeier unter dem funkelnden Sternenhimmel.

Das Team um Vera König brillierte wie in jedem Jahr und versorgte die hungrigen Gäste mit Schäumele, Kartoffelsalat und verschiedenen Blattsalaten. Über das ganze Vereinsjahr hinweg unterstützten die Frauen um Vera König den Verein bei verschiedenen Veranstaltungen.
Als Dankeschön für diese Arbeit überreichte ihnen der erste Vorsitzende Joachim Grässer weihnachtliche Blumengebinde. Liebgewonnene Tradition ist es auch, anlässlich dieser Feier den neuen Schützenkönig auszurufen.

Königskette weitergereicht

Der Schützenkönig des Vorjahres, Lukas König, überreichte



Schützenkönig Berthold Prutscher in der Bildmitte. Neben ihm 1. Ritter Joachim Grässer (links) und 2. Ritter Harry Grässer.

sub-Bild: Verein
die Königskette an Berthold Prutscher, der beim Königschießen, das während der Vereinsmeisterschaft im Oktober ausgetragen wurde, den besten 10er mit einem Teiler von 54,9 erzielt hatte. Ihm zur Seite stehen der erste und zweite Ritter Joachim und Harry Grässer. Der Schützenverein möchte sich bei allen Spendern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wieder eine schöne Tombola ausgerichtet werden konnte. Der Erlös kommt dem Vereinszweck zu Gute.

Der erste Vorsitzende Joachim Grässer machte darauf aufmerksam, dass die Jahreshauptversammlung des Vereins am 7. März 2020 stattfindet. Er wünschte allen Anwesenden, den Mitgliedern und Freunden des KKSv Böhlingen harmonische Festtage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr – den aktiven Sportschützen wünschte er »Gut Schuß« und »Alle ins Gold«. Mehr Informationen über den Kleinkaliberverein unter www.schuetzenverein-boehlingen.de.
Pressemeldung

Radolfzell

Budenzauber der Nachwuchskicker

Die 9. Auflage des Radolfzeller »Budenzaubers« findet im Jahr 2020 von 2. bis 6. Januar zum dritten Mal als reines Jugendturnier statt.

Bereits seit 2012 veranstaltet der FC 03 Radolfzell zum Jahresanfang den Sparkassen-Cup. Hier treffen sich in der ersten Januarwoche Mannschaften

aus unterschiedlichen Altersklassen zum Hallenfußball in der Radolfzeller Untersee-Sporthalle, um die jeweiligen Turniersieger zu ermitteln. Erwartet wird ein erstklassiges Teilnehmerfeld an den Spieletagen und Turnieren der Altersklassen Bambini und F-Junior

nioren (U14: 3.01., ab 10 Uhr). Auch in diesem Jahr wird es wieder ein U15-Abendturnier geben, welches am Donnerstag, 2. Januar, ab 18.30 Uhr mit Mannschaften aus der Region gespielt wird. In den unterschiedlichen Turnierfeldern sind Nachwuchsmannschaften namhafter Vereine aus dem Südwesten Deutschlands sowie aus dem benachbarten Ausland am Start: Zum Beispiel der SC Freiburg, VfB Stuttgart, Stutt-

garter Kickers, Grasshoppers Zürich (CH), FC Schaffhausen (CH), FSV Frankfurt, FV Ravensburg, SR Colmar (F), AKA Vorarlberg (A) und der SV Waldhof Mannheim. Viele weitere Mannschaften komplettieren die Turnierfelder um den Sparkassen-Cup. Hochklassige Spiele sind in allen Altersklassen zu erwarten, da hier hervorragend ausgebildete Nachwuchsmannschaften an den Start gehen. Pressemeldung

Termine

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinkum, Singen.

DRK ruft zur Blutspende am Donnerstag, 9. Januar, von 13 bis 19 Uhr in der freien evangelischen Gemeinde in der Feiburgerstr, 4a in Singen auf.

Der »offene Seniorentreff« des SSR Singen fällt am 23.12. aus. Ab dem 30.12.19 geht es dann wie gewohnt weiter.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle Hegau: So., 29.12., 11 Uhr ökum. Gottesdienst. Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Di., 24.12., 17 Uhr Feier der Heiligen Nacht. Do., 26.12., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 28.12., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg sowie die Geschäftsstellen in Singen, Stockach sind an Heilig Abend und den beiden Weihnachtstagen geschlossen.

HALLO SINGEN

Überschende Ein- und Ausblicke

Das Magazin

Für Sie zum Mitnehmen!

Lassen Sie sich überraschen, was Singen alles zu bieten hat! Ihr persönliches Exemplar erhalten Sie:

in unseren Geschäftsstellen in Singen oder Radolfzell, Apotheke Sauter in Singen, Stadtbücherei in Singen, Stadthalle in Singen, BW Bank in Singen, Bürgerzentrum Singen, Tourist Information Radolfzell, Tourist Information Stockach, Tourist Information Engen, Tourist Information Gaienhofen, Tourist Information Reichenau ... und vielen anderen Stellen in unserem Verbreitungsgebiet!

WOCHENBLATT

Singen



Zwei Kinder haben stellvertretend für die vielen Patienten des Hegau-Jugendwerks 150 Buchgeschenke entgegen genommen. Dank vieler Kunden konnte Buch Greuter in Singen Buchwünsche im Gesamtwert von 2.250 Euro erfüllen. Die Lesewünsche der Kinder hingen an einem vollgepackten Weihnachtsbaum, die Kunden gepflückt und bezahlt haben.

swb-Bild: Greuter

Singen

Mitarbeiter machen Spende

Sie hat schon eine richtige Tradition, die Weihnachtsspende von Orbitalum Tools aus Singen an das Kinderheim Peter und Paul wie an die Schulverpflegung der Waldeck-Schule Singen.

von Oliver Fiedler

Andreas Lier aus der Geschäftsleitung des Unternehmens betont dabei ausdrücklich, dass die Mitarbeiter diese Spende möglich machen und hatte zur diesjährigen Übergabe auch den Betriebsratsvorsitzenden Ronny Briese mitgebracht. Wenn die Mitarbeiter Firmenfahrzeuge für private Zwecke ausleihen, oder ausrangierte Rechner aus den Büros übernehmen, geht dabei ein Obolus in eine Spendenkasse.



Andreas Lier, Sabrina Auer, Jürgen Napel und Ronny Briese bei der Spendenübergabe vor dem Orbitalum-Weihnachtsbaum.

swb-Bild: of

Aus dieser konnten nun erneut 300 Euro an die Waldeck-Schule, vertreten durch Konrektorin Sabrina Auer, und 400 Euro an Jürgen Napel vom Kinderheim Peter und Paul übergeben werden. Bei beiden Spendenempfängern ist diese Spende hochwillkommen. Besonders die Schulverpflegung platzt schon länger aus allen Nähten und im kommenden Jahr soll nun mit einer zweiten Mensa Entlas-

tung geschaffen werden, berichtete Sabrina Auer. Allerdings werde die Grundschule in nächster Zeit wohl noch weiter wachsen und es sei zu befürchten, dass man sie sogar ausbauen müsse. Die Schule und das Kinderheim arbeiten übrigens eng zusammen, berichtete Jürgen Napel. Seine Mitarbeiter sind hier im Einsatz für Kinder mit einem besonderen Betreuungsbedarf.

Kann man auch noch 5 vor 12 kaufen!



Erhältlich nur beim Woch

WOCHENBLATT ONLINE [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ERSCHEINUNGSTERMINE

Werte Kunden und Leser!

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, den 2. Januar 2020.

Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Montag, den 30. Dezember 2019, um 12.00 Uhr, für Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT seit 1967

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

HEM expert

BRAUN

Mountainshop Outlet Center

ALDI SÜD

MÖBEL ROGG BALINGEN

WOHNPARC slumpp DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

TEILAUSGABE:

Apotheke Dr. Braun

Klaiber Euronics

Neukauf-Markt Sulger

Kaufland Radolfzell

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

47° 45' 53" N

8° 49' 8" O

» KÖNNEN SIE DIE LÜCKEN SCHLIESSEN ? «

AUF DEN SPUREN DES DANAB AL-ASAD

[instagram.com/_henry__m_](https://www.instagram.com/_henry__m_)

47° 45' 53" N

8° 49' 8" O

Radolfzell

Naturschutztage
als »Green Event«

Im Radolfzeller Milchwerk finden vom 3. bis 6. Januar wieder die Naturschutztage am Bodensee statt.

Eine spannende Palette aus Fortbildungen, aktuellen politischen Diskussionen, Ausflügen in die winterliche Bodensee-landschaft und »Familientreffen« der Naturschutz-Aktiven erwartet die Besucher der dies-jährigen Naturschutztage in Radolfzell. Auch ein Kabarett-abend und eine Biowein-Verkostung stehen auf dem Pro-gramm. Für Kinder und Ju-gendliche gibt es spezielle An-gebote. Das Programm orientiert sich einerseits stark an dem, was in den Medien gerade zu finden ist: Radolfzeller Aktive der weltweiten Fridays-for-Future-Bewegung berichten über ihre Forderungen zum Klimaschutz. Die Zukunft der Landwirtschaft in Baden-Württemberg ist The-ma, sowohl vor dem Hinter-

grund eines sich ändernden Verbraucherverhaltens, als auch vor der Kulisse des Insek-tensterbens, das den BUND und andere zum aktuellen Volksbe-gehren veranlasst hat. Freitag und Samstagnachmittag wer-den zudem über 30 Seminare, Exkursionen und Workshops angeboten. Die Naturschutztage finden erstmals als zertifiziertes, um-weltfreundliches »Green Event« statt. Dabei handelt es sich um ein neues Veranstaltungsfor-mat, das das Milchwerk anbie-tet. »Da wir vieles, was die for-dern, schon seit Längerem ma-chen, sind wir dem Vorschlag des Milchwerks gefolgt«, erklärt Thomas Giesinger vom BUND. Ein Highlight der Veranstal-tung wird wieder die Verlei-hung des Gerhard-Thielcke-Na-turschutzpreises am 3. Januar um 17.30 Uhr sein. Anmeldung und das detaillierte Tagungsprogramm der Natur-schutztage gibt es unter: www.naturschutztage.de.

Pressemeldung



Brigitte Dahlbender, Vorsitzende des BUND BW und Johannes Enssle, Vorsitzender des NABU BW sind auch wieder mit dabei bei den Naturschutztagen in Radolfzell.

Singen

»Schenken mit Herz« die Sparkasse erfreut 58 Vereine

Zum zweiten Mal führte die Sparkasse »Hegau-Bodensee« die Aktion »Spenden mit Herz« durch, für die sie 30.000 Euro gestiftet hatte. Am vergangenen Dienstag durften sich 58 Vereine freuen.

von Uwe Johnen

In einem weihnachtlichen »Get-Together«, einer lockeren Run-de, fand die Preisübergabe mit Gebäck und Getränken im Ver-anstaltungssaal der Sparkasse in Singen statt. Vorstandsvorsitzender Dr. Ale-xander Endlich freute sich bei der Übergabe sichtlich, schließ-lich »gibt es für mich als Spar-kassenvorstand nichts Schöne-res, als Geld verteilen zu dür-fen«, begrüßte er die über 90 Gäste, die der Einladung zur Preisübergabe gefolgt waren. 58 Teilnehmer hatte es 2019 ge-

geben, die ihre überwiegend sozialen Projekte aus den Be-reichen Sport, Umwelt, Bil-dung, Gesundheit und Gesell-schaft gemeldet hatten. Spar-kassen-Kunden hatten an-schließend die Möglichkeit, über die Projekte im Internet abzustimmen und so »Sparkas-sen-Taler« für die einzelnen Projekte zu verteilen. Über 6.000 eingelöste Online-Codes habe es gegeben, berichtete Dr. Endlich. Die Maximalförderung eines Projektes habe bei 1.000 Euro gelegen, doch nicht alle Projekte lagen im Wert so hoch. Auch konnten nicht alle Verei-ne mit ihrer Projektbeschrei-bung bis zur vollen Fördersum-me die Sparkassen-Kunden be-geistern. Doch alle eingereich-ten Projekte erhielten eine Spende. »Ab dem 1. April 2020 starten wir in die dritte Runde und Sie können Ihre Projekte online stellen«, versprach Dr. Endlich. »Schenken mit Herz« ist eine

Singen

Gelungene Premiere eines Krimi-Klassikers in der Färb

von Uwe Johnen

Das war's dann wohl. Sheila Wendice wurde zum Tode ver-urteilt – wegen heimtückischem Mord. Der Fall ist schon ein Weilchen her, 1954 hatte ihn Drehbuchautor Frederic Knott zu Papier gebracht. Kein ande-rer als Alfred Hitchcock hatte ihn verfilmt. Nun hat das Sin-gener Theater »Die Färb« den Fall erneut aufgerollt und bei der Premiere am Mittwoch ei-nem begeisterten Publikum vorgeführt. »Die Färb« hatte das Stück sorgsam ausgesucht, scheint es doch für die Färb wie gemacht worden zu sein. Das gesamte Stück spielt in einem einzigen Apartment, sodass aufwendige Bühnenumbauten entfallen. Die fünf Protagonisten auf der Bühne schafften es in kürzester Zeit, das Publikum in das alte England zu entführen und in die Geschichte abtauchen zu lassen. Schon zu Beginn durfte das Publikum für sich über Gut und Böse rätseln, schließlich eröffnete Sheila (gespielt von Milena Weber) im Dialog mit dem erfolgreichen Krimiautor Max Halliday (Reyniel Oster-mann), dass die beiden bis vor einem Jahr ein Techtelmachtel hatten, Sheila aber inzwischen wieder in ihren Mann frisch verliebt war. Schnell wurde klar, dass ihr Ehemann Tony (Alexander Kla-ges) über die Beziehung Bescheid wusste und deshalb seit einem Jahr daran arbeitete, den



Sheila (gespielt von Milena Weber) in den Klauen des gedungenen Mörders Swann (Yannick Rey).

perfekten Mord zu begehen. Krimiautor Max Halliday warn-te allerdings unwissentlich: »Den perfekten Mord gibt es nur in Romanen. In Wirklich-keit wird irgendetwas anders laufen als geplant«. So kam es dann auch. Zwar erpresste Tony seinen alten Bekannten »Cap-tain Lesgate« alias Swann (Yan-nick Rey) derart erfolgreich, dass sich dieser bereit erklärte, den Mord an Tonys Frau Sheila durchzuführen. Tony verschaff-te sich auch ein ideales Alibi und der perfekt inszenierte

Mord schien seinen Lauf zu nehmen. Dennoch ging es zunächst schief. Geplant war »Bei Anruf – Mord«, doch als der Anruf kommt, wird statt Sheila der Auftragsmörder zum Opfer. Schnell und ideenreich reagier-te Tony auf die neue Situation, um seiner Frau einen Mord in die Schuhe schieben zu kön-nen. Für Inspektor Hubbard (Daniel Leers) war die Sachlage klar, die Indizien sprachen für sich und so wurde Sheila zum Tode verurteilt. Erst in letzter

Sekunde sollte Halliday recht behalten können, dass es den perfekten Mord doch nicht gibt. »Die Färb« präsentierte unter Regie von Elmar F. Kühling dem Publikum eine unterhalt-same und äußerst vergnügliche Krimikomödie, angereichert mit viel Witz und schauspieleri-schem Talent. Die ersten Lacher kamen un-weigerlich bei der perfekt ge-spielten Szene, in der Tony an-getrunken seinen Plan aus-heckte und er Mühe hatte, Ba-lance zu halten, ohne dabei übertrieben zu wirken. Über-haupt schienen alle Rollen den Schauspielern auf dem Leib ge-schnitten zu sein, jeder verkör-perte seine Rolle unwahr-scheinlich authentisch. So wechselte Inspektor Hubbard in Sekundenschnelle die Rolle des »good cop« in den »bad cop«, lockte wichtige Informationen heraus und unterstellte Sheila den Mord. Auch dieser vergaß seinen Witz nicht, als er den Krimiautor Halliday aufforderte zu folgen: »Auf geht's Watson«. Die einzelnen Szenen wurden durch eingespielte Musikstücke getrennt, bei dem Klassiker »Que Sera Sera« summt das Publikum vernügt mit. So en-dete auch das zweistündige Theater mit einer riesengroßen musikalisch-witzigen Überraschung.

Weitere Termine

Für alle Krimifans und Freunde des guten Theaters wird sich der Besuch dieses Stückes auf jeden Fall lohnen, das bis in den Februar 2020 jeweils von Mittwoch bis Samstag sowie an ausgewählten Feiertagen zu se-hen sein wird. Nächste Auffüh-rungen sind am 26., 27., 28. und 31. Dezember.

Singen

Mit Zonta gewinnen

Die letzten Gewinnzahlen vom Zonta-Adventskalender vom 19. bis 24. Dezember wurden gezogen. Diese lauten: 19. Dezember: 882 - 679 - 1477 - 1540 - 2284 - 86. 20. Dezember: 545 - 1920 -1104 - 1046. 21. Dezember: 359 - 1405 -2344 - 181 - 101 - 2314. 22. Dezember: 680 - 2179 -2129 - 1665 - 56 - 1942 - 499 -1924. 23. Dezember: 792 - 93 - 138 -800 - 876 - 332 - 1745. 24. Dezember: 907 Die Gewinne können gegen Vorlage des Adventskalenders im MAC Museum Art & Cars abgeholt werden. Mittwoch bis Samstag von 14 bis 20 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Mehr Informationen über den Service-Club gibt es unter <http://www.zonta-hegau-bodensee.de/>

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen



Beim letztjährigen traditionellen Weihnachtskonzert des Musikvereins Worblingen. swb-Bild: of/Archiv

Musikalisches Finale des Jubiläums

Das Jubiläumsjahr »111 Jahre Musikverein Worblingen« neigt sich dem Ende entgegen. Doch natürlich laden die Musiker und Musikerinnen zum traditionellen Weihnachtskonzert am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, um 19.30 Uhr in der Hardberghalle Worblingen ein.

ausgesucht. Mit Melodien aus »Charles Chaplin« und dem ruhigen und getragenen »Moment for Morricone« möchte der Musikverein einen schönen und unvergesslichen Konzertabend bieten. Bereits schon fester Bestandteil des Konzerts am Weihnachtstag ist die Jugendkapelle. Diese wird den Abend mit musikalischen Glanzlichtern unter der Leitung von Christian Gommel eröffnen. Der MV Worblingen wünscht ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und freut sich, zahlreiche Besucher in der festlich geschmückten Hardberghalle begrüßen zu dürfen.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Neuer Standort für den Weihnachtsmarkt rund um die Talwiesenhalle

Ab 2020 soll die gesellige Atmosphäre mit den Ständen »rund um die Talwiesenhallen« stattfinden.

von Oliver Fiedler

Der Weihnachtsmarkt in Rielasingen-Worblingen soll einen neuen Standort bekommen. Denn am bisherigen Standort Hauptstraße, wo der Markt mit nur einer Unterbrechung wegen des Straßenumbaus 23 Jahre stattgefunden hatte, sind inzwischen so umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durch die ganzen einmündenden Straßen nötig, dass es für den Veranstalter Handels- und Gewerbeverein nicht mehr trag- und bewältigbar sei.

Zwei Varianten zur Diskussion

Schon im letzten Jahr wurde die Diskussion angestoßen mit einer Umfrage, ob der Markt auch an zwei Tagen stattfinden könnte, was aber nicht viele Freunde fand.



Beim letzten Weihnachtsmarkt an der Hauptstraße wurde auf der Bühne vor der Kirche ein Rudelsingen veranstaltet. swb-Bild: of

Zwei Varianten wurden am Schluss in die engere Wahl gezogen. Das sind der Platz am Museumsbahnhof und die Dr. Fritz-Guth-Straße vor der Talwiesenhalle zwischen dem Sportlerheim und dem Fest-/Reitplatz. Problem beim Museumsbahnplatz ist, dass der Platz als Standort ertüchtigt werden müsste. Bürgermeister Ralf Baumert schätzte Investitionen von rund 100.000 Euro als nötig, um hier auf Festplatzniveau mit entsprechender Infrastruktur zu kommen. Derzeit ist genau dieser Platz ja die Parkfläche für den Weihnachtsmarkt,

Tengen

Campingplatz soll wachsen

Er zählt zu den Besten Deutschlands und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Tengen - der Fünf-Sterne-Hegau-Campingplatz in Tengen. Nun stellte der Gemeinderat mit dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans die Weichen für eine Erweiterung des Platzes.

von Ute Mucha

Wie wichtig der Familien-Campingplatz für den Tourismus der Randenstadt ist, zeigen die Übernachtungszahlen in Tengen auf: Im Jahr 2015 lagen diese noch bei rund 65.000, in 2018 waren es gut 125.000 Übernachtungen. »Das ist insbesondere dem Campingplatz zuzuschreiben, der unser großer Treiber im Tourismus ist und inzwischen weit überregional Zuspruch erfährt. Das belegen auch zahlreiche europaweite Auszeichnungen«, er-

Singen

Thüga warnt vor falschen Anrufen

Mehrere Kunden der Thüga Energienetze GmbH wurden telefonisch kontaktiert, um einen Termin für einen Wechsel des Stromzählers zu vereinbaren. Es wird ausdrücklich darauf



Der Gemeinderat stellte die Weichen für eine Erweiterung des Campingplatzes. swb-Bild: Preter

klärte Bürgermeister Marian Schreier. Und für 2019 werden noch bessere Zahlen erwartet, fügte er hinzu. Angedacht ist laut Planerin Bettina Nocke eine Erweiterung nach Süden, wo zwei Bereiche für etwa 90 weitere Campingstellplätze mit einstöckigen Sanitäranlagen und einem Gebäude für Mitarbeiter am südlichen Zipfel des Areals vorgesehen sind. Zudem soll durch eine Neuordnung der Parkflächen der Ankunftsbereich entzerrt werden, wo es zu Stoßzeiten immer wieder zu Engpässen kommt. Als Ergänzung ist für

die Qualitätssicherung des Platzes auch ein Standort für ein Hotel eingeplant. »Das ist aber ein Zukunftsgedanke«, fügte Bettina Nocke an. Bedenken äußerte der Gemeinderat angesichts der öffentlichen Zufahrtsstraße »An der Sonnenhalde«, die durch die beiden neu geplanten Bereiche des Platzes führen würde. Da diese Straße auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt wird, befürchtet man Interessenkonflikte. »Es dürfen keine Nachteile für die Landwirte entstehen«, forderte Gemeinderätin Renate Hönscher.

Aach



Auf der jüngsten Sitzung des Gemeinderats im Aacher Rathaus wurde der Haushalt 2020 abgesegnet. swb-Bild: Archiv

Mit dickem Polster ins neue Jahr

Der Aacher Haushaltsplanentwurf für 2020 kann sich nach dem Wechsel zur Doppik sehen lassen.

von Graziella Verchio

Die Gemeinde Aach kann erleichtert aufatmen: Rechnungsamtsleiter Daniel Enderle konnte in der letzten Gemeinderatsitzung des Jahres einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt mit einer Summe von 453.000 Euro vorstellen. Nach dem Wechsel von der Kameralistik zur Doppik darf das ordentliche Ergebnis nicht negativ ausfallen, erläutert Enderle. Die Liquidität zum Anfang des Jahres 2020 beträgt 1,4 Millionen Euro. Die wesentlichen Ertragsquellen der Stadt Aach sind Transfer- und Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen, die erwirtschaftet werden. Das Inves-

titionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2023 ist durch fünf Positionen geprägt: der Bau des Projektes »Ortsmitte«, das insgesamt rund 1,4 Millionen Euro kosten und mit 925.500 Euro bezuschusst wird, der Anbau mit Sanierung des Kindergartens voraussichtlich 2022 bei Kosten in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro, das Baugebiet Längenberg-Ost 3. und 4. BA sowie die Erschließung des geplanten Pflegeheims. »Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Jahr 2020 sind gut. Allerdings werden die Steuereinnahmen weniger stark ansteigen, als in den vorangegangenen Jahren, was bei einer immer weiter wachsenden Ausgabenbelastung problematisch ist. Daher kann das umfassende Investitionsprogramm nur realisiert werden, wenn die Steuererträge auf hohem Niveau bleiben und die Gemeinde weiterhin sparsam wirtschaftet«, so Enderles Prognose.



Ein fröhliches, schönes und besinnliches Weihnachtsfest

wünschen die Münchow Märkte
unseren Kundinnen & Kunden mit Familien und
unseren Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern mit Familien.

E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig am Freitag, 27.12. und Samstag, 28.12.2019



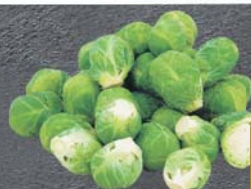
MÜNCHOW'S
LÄDELE
QUALITÄT IN IHRER NÄHE

Besuchen Sie auch
unsere neuen Läden
in Worblingen und
Überlingen am Ried,
nur wenige Minuten
von unserem EDEKA
Markt in Rielasingen
entfernt.



1.49

Höri/Reichenauer Feldsalat aus
Deutschland, Klasse I, er muss den Frost
spüren, heißt es über Feldsalat – und
gerade im Winter schmeckt er besonders
gut und ist gleichzeitig eine kostbare
Vitaminquelle, 100 g



2.99

Höri Rosenkohl
aus Deutschland, Klasse I, klein, grün,
rund und gesund: In den Wintermonaten
hat Rosenkohl Saison, 1 kg



1.49

Höri Wirsing aus Deutschland, Klasse I,
der zarte Kohl mit seinen lockeren,
krausen Blättern schmeckt besonders fein
und hat das ganze Jahr über Saison, 1 kg



2.49

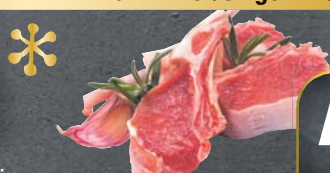
Heidelbeeren aus Peru,
Klasse I, Heidelbeeren
schmecken nicht nur richtig lecker, sie
stecken auch voller wertvoller Inhalts-
stoffe, 300-g-Schale (1 kg = € 8,30)

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



4.99

Bio-Rinderfilets vom Schwarzwälder Bio-
Rind, genießen Sie mit dem Schwarzwald
Bio-Weiderind beste Fleischqualität aus
unserer Heimat! Schwarzwald Bio-
Weiderind ist Genuss pur, 100 g



4.79

Lammkrone aus Neuseeland,
unsere Lammkrone aus Neuseeland,
ein wahrer Hingucker und auch noch
sehr lecker, 100 g



4.29

**Italienische
Chiapella-
Salami**
luftgetrocknete
Salami aus ausgesuchtem Schweine-
fleisch, verschiedene Geschmacks-
richtungen, z. B. Fenchel, Wein
(Barolo) Chili u.v.m., 100 g



3.29

**Italienischer
Alpenblüten
Rohschinken**
„Al Fiore“
ital. Rohschinken, in klarer Bergluft
luftgetrocknet, mit Rosen-, Ringel-
blumen-, Sonnenblumen- und Korn-
blumenblüten sowie Bergkräutern
ummantelt, 100 g



2.49

Schweizer Raclette-Käse Schweizer
halbfester Schnittkäse aus Kuhmilch,
z. B. mit Einlagen von Pfeffer, Knoblauch
oder Chili, mind. 45% Fett i. Tr., 100 g



2.99

Duo de Brie mit Trüffel ein würziger Brie
aus Frankreich, gefüllt mit einer rahmigen
Creme, die mit Trüffel verfeinert wurde,
aus Kuhmilch, mind. 60% Fett i. Tr., 100 g



1.79

Lachsfilets mit Haut aus Norwe-
gischer Aquakultur, der Lachs wird
frisch zu Lachsfilet verarbeitet und ist
hervorragend zum Grillen und Braten
geeignet, 100 g



2.99

Räucherlachs Pralinen verschiedene
Sorten, wer denkt, dass Pralinen nur
süß sind, der hat sich getäuscht! Die
leckeren Räucherlachspralinen über-
zeugen als würziger Snack, 100 g



0.99

Lorenz Saltlets Sticks oder **Nic Nac's**
verschiedene Sorten, z. B. Saltlets
Sticks Classic 250 g (100 g = € 0,40),
Nic Nac's Classic 125 g (100 g = € 0,79),
Packung



0.69

Knorr Schlemmersauce
verschiedene Sorten, z. B.
Knorr Schlemmersauce
Knoblauch, 250-ml-Flasche
(100 ml = € 0,28)



0.88

Golden Toast
verschiedene Sorten, z. B. Golden Toast
Butter Toast, 500-g-Packung
(1 kg = € 1,76)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Mountainshop
Outlet Center

bis zu
90%
sparen!

% AKTIONSTAGE %
SA 28.12.19 – SA 4.1.20
30 Jahre Mountainshop
Outdoor-Kompetenz auf 500 m²
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

EURO NATURE



Mit einer Testa-
mentsspende an
EuroNatur helfen Sie,
das europäische Naturerbe
für kommende Generationen
zu bewahren.
Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

MIT EINER FÜLLE VON
ANGEBOTEN & TERMINEN
WOCHENBLATT



Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter BVDA



Ohne Ihre Hilfe geht's nicht!
Jetzt für Menschen in Not spenden.



Das Deutsche Rote Kreuz e.V. setzt sich für
Menschen in Not ein. Nach Erdbeben, Dür-
ren, Überschwemmungen und bewaffneten
Konflikten brauchen diejenigen unsere Un-
terstützung, die um das Überleben kämp-
fen. Ob Soforthilfe oder langfristige Entwick-
lungsarbeit: Die humanitäre Arbeit des DRK
e.V. verfolgt stets das Ziel, Leid zu mindern.

Anzeigenblätter informieren mit ihrer hohen
Reichweite und haushaltsnahen Abdeckung
umfassend über das Ehrenamt – und über
die Menschen und Organisationen, die die-
ses tragen, wie zum Beispiel das DRK e.V.
Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zum
gesellschaftlichen Zusammenhalt.
Gemeinsam können wir Gutes tun.

IBAN: DE98 3702 0500 0005 0234 53
BIC: BFSWDE33XXX

DRK.DE/SCHENKEN

2020

BRAUN



DER SCHÖNSTE JAHRESBEGINN
ALLER ZEITEN

SONDER-
ÖFFNUNGS-
ZEITEN:

HEILIGABEND & SILVESTER BIS 13:00 UHR

Fr. 27.12.2019 Do. 02.01.2020
Sa. 28.12.2019 Fr. 03.01.2020
Mo. 30.12.2019 Sa. 04.01.2020

BIS 20 UHR GEÖFFNET!

BERATER-
TAGE

TEMPUR - BERATERTAGE
Nutzen Sie die
Beratertage zu
einer individuellen
Schlafberatung!

AN ALLEN VERKAUFSTAGEN
von Fr. 27.12.2019 bis Sa. 04.01.2020

Nicht am Di. 31.12.2019

INKLUSIVE HAUSHALTSWAREN
SONDERBEILAGE

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 68, 72770 Reutlingen

Tuttlingen

Endspurt ins neue Jahr

Der Silvesterlauf Tuttlingen steht auch in diesem Jahr wieder als Laufevent zum Jahresende im Mittelpunkt der Region und weit darüber hinaus. Mehr als 1.500 Sportler werden ihren sportlichen Jahresausklang am 31. Dezember ab 11 Uhr erleben.

Der exakt fünf Kilometer lange flache Rundkurs ist offiziell vermessen und damit bestenlistenfähig. Zur Auswahl stehen neben dem Lauf über fünf Kilometer auch der Chiron-Zehn-Kilometer-Lauf. Die beliebte Strecke führt entlang der Donau durch Tuttlingen und bietet sich für einen schnellen Lauf hervorragend an – genauso für die Zuschauer zum Anfeuern.

Wenn der Startschuss des Silvesterlaufs Tuttlingen in diesem Jahr zum achten Mal fällt, sind auch die Nordic Walker mit einem Fünf-Kilometer-Wettbewerb und viele Bambini und Schüler wieder mit dabei.

Anmeldungen erfolgen bis Freitag, 27. Dezember, online auf www.silvesterlauf-tuttlingen.de. Dort gibt es auch alle Infos und die Ausschreibung. Nachmeldungen sind vor Ort ab 9.30 Uhr bis eine Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich.

Weitere Fragen sind an info@silvesterlauf-tuttlingen.de möglich.

Pressemeldung

Singen

Stadtwerke und Thüga wollen fusionieren

Die Stadtwerke Singen und der Energieanbieter Thüga wollen zu einem neuen Betrieb fusionieren. Entsprechende Pläne wurden am Donnerstag von Singens OB Bernd Häusler, Thüga-Vorstand Dr. Christof Schulte, dem Thüga-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz und Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Schwarz vorgestellt.

von Oliver Fiedler

Der Gemeinderat wurde am letzten Dienstag in nichtöffentlicher Sitzung informiert, auch die Mitarbeiter der Thüga seien am Dienstag in einer Versammlung über diese Pläne informiert worden, beides mit einer positiven Rückmeldung, wie OB Bernd Häusler beim Medientermin sagte.

Bis Jahresmitte soll »klar Schiff« sein

Der Zeitplan ist ziemlich sportlich: Im Januar werden Arbeitsgruppen bereits mit Detailverhandlungen beginnen, eine

Lenkungsgruppe wird die Ergebnisse sammeln. »Bis zur Jahresmitte wollen wir »klar Schiff« haben, um dann nach den Sommerferien dem Gemeinderat die entsprechenden Vorlagen zur Entscheidung in die Gremien zu geben, sagte OB Häusler. Wenn der Gemeinderat der Fusion zustimmt, soll diese dann bereits zum 1. Januar 2021 rechtskräftig umgesetzt werden.

Die Planungen für diesen Schritt stehen eigentlich in dieser Form bereits seit zehn Jahren auf der Agenda. Seit 2009 sind die Stadtwerke Singen nämlich bereits an der Thüga AG beteiligt, die ein Zusammenschluss von rund 100 kommunalen Stadtwerken sind. Es sei damals schon eine strategische Entscheidung gewesen, die schon im Fokus gestanden habe, als lokaler Stromversorger wieder in Singen aufzutreten.

Dr. Christof Schulte, Vorstand der Thüga AG aus München, der für den Medientermin eigens nach Singen gekommen war, unterstrich: »Als Vertreter der Thüga habe ich mich sehr über die Initiative der Stadt Singen gefreut, zusammen mit unseren beiden Tochtergesellschaften Thüga Energie und Thüga Energienetze in Gespräche darüber einzutreten, wie wir die Daseinsvorsorge in den



Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie in Singen, Markus Schwarz, Geschäftsführer der Stadtwerke Singen, und OB Bernd Häusler sowie Dr. Christof Schulte, Vorstand der Thüga AG, informieren über eine mögliche Fusion von Stadtwerken und den ThügaGesellschaften in Singen. swb-Bild: of

Bereichen Energie und Energie-nahe Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region weiterentwickeln und zukunftsfähig ausbauen können.« »Wir könnten dann ein integriertes Stadtwerk werden, bei dem alle Sparten aus einer Hand kommen«, machte Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Schwarz deutlich.

Gerade bei vielen Zuzüglern stoße man schon immer wieder auf die Frage, warum in Singen die Stadtwerke nur Wasser, Abwasser und Müllentsorgung anbieten, für eine Stromversorgung dann aber ein anderer Partner gesucht werden müsse.

»Wir könnten damit auch mehr steuern und auf diese Weise

auch positiv auf viele aktuelle Entwicklungen eingehen, angefangen von Themen wie CO₂-Ersparnis, E-Mobilität, Digitalisierung«, ergänzt OB Häusler dazu. Auch der Geschäftsführer der Thüga Energie in Singen, Dr. Markus Spitz, sieht viele Vorteile eines kommunalisierten Anbieters, gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen, zum Beispiel auch der Digitalisierung., wenngleich die Thüga-Gesellschaften sich hier am Standort bislang bereits sehr stark engagiert hatten.

Jetzt geht es freilich erst mal in die Detailverhandlungen. Die Materie sei sehr vielschichtig und komplex. Zum Beispiel

müsste die neue Gesellschaft, die dann kein Eigenbetrieb der Stadt mehr wäre, sondern eine GmbH wie auch in der Nachbarstadt Radolfzell oder in Konstanz, Engen oder Stockach, das Versorgungsnetz für Strom und Gas übernehmen wie auch die bereits verlegte Glasfaser-Infrastruktur.

Die beiden Thüga-Gesellschaften bleiben in der Region weiterhin als Anbieter aktiv wie bisher, betonte Dr. Markus Spitz. Singens Oberbürgermeister Häusler sicherte für den weiteren Verlauf der Verhandlungen Transparenz für die Entscheidungsträger zu, damit diese immer auf dem aktuellen Stand seien.

Stockach

Kinderaugen leuchten bei der Bescherung

Überraschungen gab es für 87 zwei- bis sechsjährige Kinder des katholischen Kindergartens St. Marien in Stockach. Sie wurden vom Verein »Widman hilft Kindern in der Region e.V.« und dem »Karstadt-Christkind« beschert.

von Birgit Ostermann

Mit tellergroßen Augen erwarteten sie die zwei »Weihnachtsmänner« aus dem Vorstand von »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.« und das »Karstadt-Christkind« Sabrina Stark in der Mehrzweckhalle des Gebäudes. Bereits zum sechsten Mal wendete sich der Verein im Losverfahren an Institutionen aus der Region, die einen bestimmten Prozentsatz an sozial schwächeren Familien und Flüchtlingskindern betreuten.

»Da es Weihnachten ist und wir nicht nur einigen etwas geben wollen, beschenken wir den ganzen Kindergarten mit den gewünschten Spielsachen. In diesem Jahr sind das zwei Einrichtungen«, erklärte der erste Vorsitzende des Vereins, Rudolf Babeck.



Bei der Übergabe der Geschenke im Kindergarten St. Marien (stehend von links): Anna Baumann (Kita-Leitung St. Marien), Rudolf Babeck (1. Vorsitzender von »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.«) Hans Teschner (2. Vorsitzender) und Sabrina Stark (GALERIA Karstadt Kaufhof Singen). swb-Bild: ost

Das Unternehmen GALERIA Karstadt Kaufhof in Singen hatte im Vorfeld die Weihnachtswünsche der Kita-Kinder in Bildform von ihnen auf ihre Charity-Karten selbst kleben lassen, um damit den Weihnachtsbaum im Karstadt-Gebäude zu schmücken.

Viele Mitarbeiter und Kunden des Unternehmens wurden Sponsoren und kauften das erwünschte Geschenk in den Bereichen Spielwaren, Kinderbekleidung oder Schreib- und Bastelwaren ein. Diese wurden bis zur Bescherung an den Kassen hinterlegt.

Sabrina Stark als Vertreterin

des Unternehmens war sehr stolz darauf, dass alle Wünsche umgesetzt werden konnten und somit der Verein nicht aus eigenen Mitteln aktiv werden musste. »Obwohl es einen Richtwert von um die 25 Euro gibt, schauen die Wohltäter nicht so genau auf den Preis. Hier steht das Schenken im Vordergrund.«

Bevor man noch vor Vorfreude platzte, bedankten sich die Kinder und ihre Pädagogen bei ihren Gästen mit dem Lied »Kling, Glöckchen, Klingelingeling« und schickten tausend Küsse an alle Sponsoren in die Welt hinaus.

Mein MAC-Moment

TYPISCH ITALIENISCH

Was war Ihr persönlicher MAC-Moment? Schreiben Sie uns: presse@museum-art-cars.com

In »Carro della Memoria« im MAC 1 schufen Werke des Künstlers Marcello Mondazzi eine Brücke zu Singens italienischer Partnerstadt Pomezia. swb-Bild: MAC Museum Art & Cars

Meinen MAC-Moment habe ich im Mai 2016 erlebt. Damals haben wir die Städtepartnerschaft zwischen Singen und unserer italienischen Partnerstadt Pomezia im MAC Museum Art & Cars gefeiert.

Das war ein gelungenes Fest bei schönstem Wetter, bei dem wir das italienische Flair im Museumsgarten genießen konnten, außerdem leckeres italienisches Essen und die Kunst aus dem MAC. Wir konnten viele Besucher aus Italien dazu begrüßen.

Die waren sehr beeindruckt davon, was wir ihnen in Singen mit dem Museum unterm Hohentwiel als Veranstaltungsort bieten konnten.

Besonders gut hat gepasst, dass zu dieser Zeit gerade die Ausstellung »Wagen der Erinnerung – Carro della Memoria« im MAC 1 zu sehen war. Sie zeigte Werke des in Pomezia lebenden Künstlers Marcello Mondazzi und knüpfte damit

Vito Giudicepietro ist Vorsitzender des Vereins Freundeskreis Pomezia e.V. und Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Singen für Pomezia

MAC Museum Art & Cars
Parkstr. 1
78224 Singen
www.museum-art-cars.com

Öffnungszeiten
Mi-Fr: Museum: 14:00 – 17:00 Uhr / Restaurant: 14:00 - 22:00 Uhr
Sa: Museum: 13:00 – 17:00 Uhr / Restaurant: 13:00 - 23:00 Uhr
Sonn- & Feiertage: 11:00 – 17:00 Uhr / Restaurant 11:00 - 19:00 Uhr
Montag & Dienstag: Ruhetag; letzter Einlass Museum jeweils 17 Uhr

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Rein in die eigene Wohnung!
Helle 2-Zi.-Penthouse-Wohnung KfW 55 mit großer Dachterrasse in Singen zu verkaufen. Provisionsfrei vom Bauträger!

MIETE ADE

Vario Bauidee GmbH
88279 Amtzell, Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de
www.vario-bauidee.de

EA-B, B; 2018 (EA), Strom Mix, EB 16 kWh/m², EEK A+

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **31.12.2019**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRTS GERHARD HAMMER UND TEAM U.K.

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

Vermietungen

Ladenfläche
mit schöner Schaufensterfront im Zentrum von Singen zu vermieten!!!

- Frei ab 01.02.2020
- ca. 290 m²
- Kaltmiete: 3.200,- € + 3 KM Kautions
- Gastronomie nicht gestattet

Bei Interesse erreichen Sie mich unter der Tel.-Nr.: 07731/3829010 oder wir erwarten Sie gerne in unserem Büro (Schwarzwaldstr. 4a, 78224 Singen).

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Über den Dächern von Engen, tolle neu renovierte DG-Whg., in der Altstadt, ca. 45 m², EBK, Teilmöbliert, 420 € + NK, ab 1.1.20, Tel. 0152-56125600 bitte WhatsApp

1,5 Zi.-Whg., Bankholzen, 34 m², neue EBK, KM 350 €, T. 07732/57127

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Dt. Ehepaar, Mitte 50, NR, sucht 2-3 Zi.-Whg. in Singen/Umggebung, Tel. 0152-53527008

Arzt sucht in Engen oder Stockach 2-2,5 Zi.-Whg., Tel. 0171-4400400

3 ZIMMER

Nette Familie aus Berlin sucht 3 Zi.-Whg. in Stockach/Umkreis von 30 km, T. 0152/34118170

SONSTIGE OBJEKTE

Garten-/Freizeitgrundst. bevorzugt Singen, von alteingesessenem Handwerker zu kaufen gesucht, Tel. 0179-915955

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

3,5-4 Zi.-Whg. Singen o. Radolfzell, Tel. 07732/919641

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

Helle 2 Zi.-Whg., Si.-Nord, 77 m², EG, ruhige Lage, TG-Stellpl., Keller, Bk., EBK, 219.000,-, Tel. 0173-7118544

COMPUTER / EDV

Windows 7, Supportende Jan. 2020
Handeln Sie jetzt!
PC-Service-Singen, 07731 / 797380

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

E-Herd mit Backofen, funktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/183377

Bett, Massivholz, 1,90x90 cm, mit Lattenrost (Kopfteil verstellbar), auf Wunsch mit Matratze, Nachttisch, Massivholz, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07735/1049 ab 13 Uhr

KAUFGESUCHE

Kaufe Orden, Dolche, Uniformen, vor 1945, gegen bar, Tel. 07736/9249955

MÖBEL

Ecksofa, petrolgrün, an Selbstabholer zu verk., 150,-, Tel. 0151-59943178

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarkt-artikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Si., Reckholderbühl 8 am Sa., 28.12.19, 14-18 Uhr.

ZUM VERLIEBEN

Lebensfroher Mann, 70 J., schlank, dunkelhaarig, hätte gerne die Bekanntschaft einer netten, lebensfrohen, aktiven Dame zwischen 50 u. 65 Jahre. Ich bin vielseitig interessiert, liebe gemeinsame Unternehmungen u. Harmonie. Sollten Sie sich angesprochen fühlen würde ich mich über eine Zuschrift, wenn möglich mit aktuellem Bild, Zuschriften unter 117060 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Neues Jahr.. neues Glück. Ich, männl., 64 J., humorvoll u. offen für alles, was zu zweit Spaß macht, suche eine liebe Frau, gerne auch Ausländerin, für ein gemeins. Leben. Du solltest treu u. ehrlich sein, gerne spazieren gehen, die Natur u. gemeinsame Abende mit einem Glas Wein genießen. Zuschriften unter 117061 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe kaputt?
GUTRÄDLER
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENST TEL. 07731/6 80 88

SOS KINDERDORF
Besuchen Sie uns unter sos-kinderdorf.de/testament

Danke!
Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung ermöglicht Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft.
Dafür von allen SOS-Kinderdorf-Kindern ein herzliches Dankeschön.
Dr. Daniela Späth und Kolleginnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089/12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de

AUTOMARKT

MEGA RABATT WOCHEN
IM AUTOHAUS RUPRECHT

JEEP Wrangler Unlimited JL My19 Sahara 2.2l 200PS Tageszulassung 20km; EZ 11/2019;	JEEP Grand Cherokee MY19 Overland 3.0l V6 M-Jet Tageszulassung 20km; EZ 11/2019;	FIAT Fullback LX Cross 5AT 4WD Vorführwagen 15.000km; EZ 03/2018;
UPE ~~65.000 €~~ 44.900 €	UPE ~~71.890 €~~ 53.900 €	UPE ~~44.390 €~~ 22.490 €
JEEP Wrangler My18 JK Edition 2.8l CRD 200PS Gebrauchtwagen 16.600 km; EZ 08/2018;	ALFA ROMEO Stelvio Super 2.2 Diesel 210 PS Vorführwagen 1.000km; EZ 06/2018;	JEEP Cherokee Trailhawk 3.2l V6 Pentastar 4WD Gebrauchtwagen 82.000 km; EZ 04/2015;
UPE ~~36.990 €~~ 29.900 €	UPE ~~54.490 €~~ 39.900 €	UPE ~~44.390 €~~ 22.490 €

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach RL 80/1268/EWG; innerorts: 5,2l - 13,9l; außerorts: 4,9l - 7,9l; kombiniert: 5,3l - 10,0l; CO2-Emission (g/km): kombiniert 132-237.

DEIN NEUER TOYOTA.
JETZT MIT 3.200 €¹ ERSPARNIS.

TOYOTA Red Deal

AYGO x mit x-Business-Paket
Bisheriger Hauspreis: **12.890 €**
Ersparnis: **3.200 €¹**
NEUER HAUSPREIS 9.690 €

AYGO x mit x-business-Paket
1,0-l-VVT-i, Benziner, 53 kW (72 PS), 5-Türer

- 5-Gang-Schaltgetriebe
- Klimaanlage
- Funk-Zentralverriegelung
- Elektr. Fensterheber vorne
- LED-Tagfahrlicht
- Lenkrad höhenverstellbar
- Dynamisches Bremslicht
- Tageszulassung u. v.m.

Kraftstoffverbrauch AYGO x + x-business und AYGO x-play Club; 1,0-l-VVT-i, 53 kW, 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe: innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert 93 g/km. Fahrzeugabbildung weicht in Ausstattung vom Angebot ab. *Pioneer ist eine eingetragene Marke der Pioneer Corporation. ¹Ersparnis gegenüber dem bisherigen Neuwagen-Hauspreis.

AYGO x-play Club
Jetzt monatlich günstig leasen mit **0 €²** Anzahlung
MONATLICHE RATE NUR 99 €²

AYGO x-play Club
1,0-l-VVT-i, Benziner, 53 kW (72 PS), 5-Türer

- 5-Gang-Schaltgetriebe
- Toyota Safety Sense
- Klimaanlage
- Smartphone Integration powered by Pioneer*
- Multi-Media-Audio-System
- Rückfahrkamera
- Tageszulassung u. v.m.

2Aktions-Kilometerleasing-Angebot³ für den AYGO x-play Club, 1,0-l, 5-türig, weiß: **Anschaffungspreis: 9.490,21 € zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung: 0 €, **Gesamtbetrag: 4.752,00 €**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,49 %, effektiver Jahreszins: 3,55 %**, 48 monatliche Raten à 99 €. **3**Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2020. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertrags-händlern. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. **Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns im Autohaus. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Leasing GmbH.**

AUTOMobile BACH
www.toyota-bach-hegau-singen.de

Autohaus Bach-Hegau e.K.
Marie-Curie-Straße 1
78224 Singen
Tel: 07731/61020

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

RENAULT

Kangoo, Bj. 04, 232Tkm, Allrad, HU 04/20, AHK, 1.500,-, Tel. 0171-5882994

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Suche Autos für Rumänien, ab Bj. 2003, bis 1.500,-, Tel. 0151-66234693

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧



⑨

O HANDWERK ...

Wir wünschen allen Handwerkern
alles Gute im neuen Jahr

und bedanken uns für die
Zusammenarbeit.

»ICH BIN FÜR SIE DA!«

ROSSELLA CELANO

r.celano@wochenblatt.net

Tel: 07731 / 8800-28



WOCHENBLATT

*Wir möchten uns
bei allen
Geschäftspartnern
und Kunden
für das
entgegengebrachte
Vertrauen
und die
Zusammenarbeit
in 2019
ganz herzlich
bedanken.*

*Ihnen, unseren
Freunden und
Wochenblatt-
Lesern wünschen
wir alles Gute für
das neue Jahr!*

*Ihre Radolfzeller
Handwerker*

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de



HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 077 32/34 91 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

m.mehne Schreinerei Mehne

stuhl tisch schrank regal
küche flur badezimmer
innen aussen oben unten
im haus & ausser haus

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

Schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 077 32 / 5 81 26
Telefax: 077 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Ab sofort neue Öffnungszeiten:
montags geschlossen
Di. – Fr. 8.30 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



Anpacken.

Werde Profi gegen Kälte und Nässe

Wir suchen:

- Niederlassungsleiter (m/w/d) für das Team Radolfzell

Alle Infos unter:
www.matter-gmbh.de/karriere



Der Country Club Schloss Langenstein sucht zur Verstärkung seines Golfplatzpflegeteams zum 02.03.2020

qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) in der Platzpflege.

Das zeichnet Sie aus:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem grünen Beruf oder auch Quereinsteiger
- Führerscheinklasse B
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Motivation
- Kenntnisse im Umgang mit Pflegemaschinen
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, alle zwei Wochen Samstag und Sonntag morgens früh für ca. 4 Std.
- Gute mündliche Deutschkenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Alle Arbeiten die zur Pflege und zum Unterhalt einer Golfanlage in einem großen Naturpark notwendig sind

Es erwartet Sie:

- Ein sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem Team mit 10 Mitarbeitern.
- Ein breites Aufgabengebiet auf einem der schönsten Golfplätze Süddeutschlands
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei Vollzeitbeschäftigung mit übertariflicher Bezahlung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
Douglas Parkverwaltung, Schloss Langenstein 16,
78359 Orsingen-Nenzingen, z.H. Herr Buhl
oder per Mail unter: greenkeeping@schloss-langenstein.com



» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «



Das Wochenblatt sucht kontaktfreudige, leistungsbereite, wissbegierige junge Leute für die ...

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

Ausbildung zur Medienkauffrau / zum Medienkaufmann für Digital- und Printmedien ab 01. September 2020

Ihre Hauptaufgaben

- Vermarktung von Medien
- Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Anzeigenkunden
- Anzeigenverträge abschließen
- Kundenbetreuung
- Analyse der Märkte

Was erwarten wir?

- Abitur oder einen guten Realschulabschluss
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Interesse im Bereich Medien
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Gute Umgangsformen

Was bieten wir?

- Ein sehr gutes und familiäres Arbeitsklima
- Eine vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen
- Über 50 Jahre Medienkompetenz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA LÄNGLE**

Tel: 07731 / 8800-33 s.laengle@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.

Für die **Verwaltungsdirektion des Hegau-Jugendwerkes** in Gailingen suchen wir in Teilzeit (50 %) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SEKRETÄR (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Stellen & Bildung. Für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen die Verwaltungsdirektorin, Frau Martetschläger, unter Tel. 07734 939-207 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Jugendwerk Gailingen
Personalabteilung
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
personalabteilung_gailingen@glkn.de

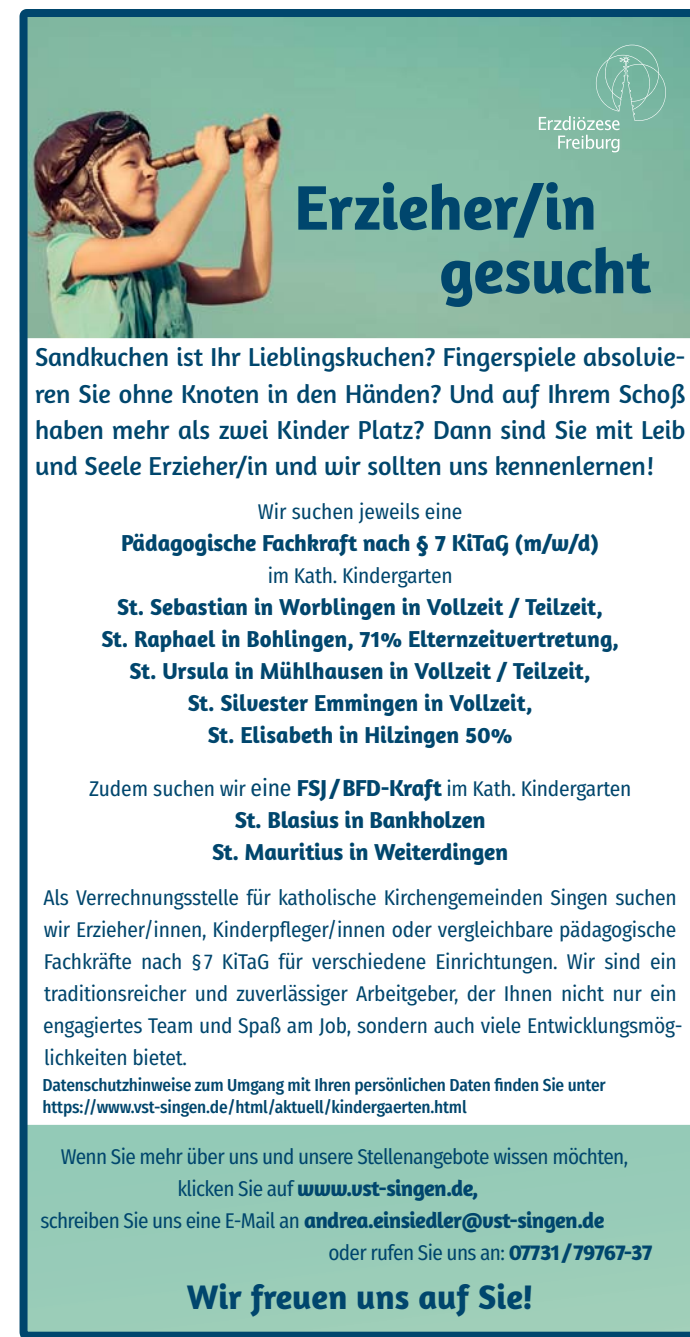
www.glkn.de

Reinigungskräfte gesucht!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams noch zuverlässige, motivierte Reinigungskräfte an folgendem Standort:

Unterhaltsreinigung in 78244 Gottmadingen
(Minijob und Teilzeit)

Weitere Infos unter:
www.novoclean.de
WhatsApp: 0151 14958 096
E-Mail: bewerbung@novoclean.de



Erzieher/in gesucht

Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvieren Sie ohne Knoten in den Händen? Und auf Ihrem Schoß haben mehr als zwei Kinder Platz? Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennenlernen!

Wir suchen jeweils eine
Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
im Kath. Kindergarten

St. Sebastian in Worblingen in Vollzeit / Teilzeit,
St. Raphael in Bohlingen, 71% Elternzeitvertretung,
St. Ursula in Mühlhausen in Vollzeit / Teilzeit,
St. Silvester Emmingen in Vollzeit,
St. Elisabeth in Hilzingen 50%

Zudem suchen wir eine **FSJ / BFD-Kraft** im Kath. Kindergarten
St. Blasius in Bankholzen
St. Mauritius in Weiterdingen

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.html>

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten, klicken Sie auf www.vst-singen.de, schreiben Sie uns eine E-Mail an andrea.einsiedler@vst-singen.de oder rufen Sie uns an: **07731 / 79767-37**

Wir freuen uns auf Sie!



ZUSTELLER/IN



Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTS** am **Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Anselfingen, Güttingen, Ludwigshafen, Binningen.

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



Der Country Club Schloss Langenstein sucht zur Verstärkung seines Golfplatzpflegeteams zum 01.04.2020

Saisonmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (April - Oktober).

Spätere Übernahme in eine Vollzeitbeschäftigung möglich.

Das zeichnet Sie aus:

- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Motivation
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Führerscheinklasse B
- Gute mündliche Deutschkenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Alle Arbeiten die zur Pflege und zum Unterhalt einer Golfanlage in einem großen Naturpark notwendig sind

Es erwartet Sie:

- Ein sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz auf einem der schönsten Golfplätze Süddeutschlands
- Leistungsgerechte Bezahlung

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

Douglas Parkverwaltung, Schloss Langenstein 16,
78359 Orsingen-Nenzingen, z.H. Herr Buhl
oder per Mail unter: greenkeeping@schloss-langenstein.com



Du suchst eine neue Herausforderung?
Du möchtest in einer angenehmen, familiären Umgebung arbeiten?
Dir ist ein herzliches und wertschätzendes Miteinander wichtig?
Dann suche ich Dich!

Examierte Pflegekraft (Teil- oder Vollzeit)

zur Unterstützung meines Teams.

Durch einen Unfall bin ich querschnittsgelähmt. Ich bin Schüler, 21 Jahre alt und lebe im Hegau.

Voraussetzung Führerschein Kl. B, sympathisches Auftreten und Teamfähigkeit.
Leistungsgerechte Vergütung mit allen üblichen Zulagen.

Interessiert?

Dann melde Dich per Mail

meinpflegeteam@gmx.de

0160 94507121

Ich freue mich Dich kennenzulernen!



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Zur Verstärkung unseres

Teams suchen wir eine Parkplatz-Aufsicht

PKW von Vorteil, auf 450-€-Basis

Mobil: *49 179 - 24 82 88 6

Mail: info@gt-security.de

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Lagerhelfer (m/w/d)
mit Schichtbereitschaft

Elektrohelfer (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektriker (m/w/d)

Staplerfahrer (m/w/d)
mit Staplerschein

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Personaldisponent



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de



geborgen . sicher . vertraut

Diakonische Dienste Singen e.V.



Für unser Haus am Hohentwiel suchen wir ab sofort

Pflegefachkraft

Wir erwarten: Eine abgeschlossene Alten-/Krankenpflegeausbildung (dreijährig), Freude im Umgang mit alten Menschen, Teamfähigkeit, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten: Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, Vergütung nach AVR Diakonie mit betriebl. Altersvorsorge, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmenfitness-Angebote. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Gerne informieren wir Sie über unsere Arbeitsbedingungen Tel. 07731 951 148

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Inna Sterk, Pflegedienstleitung

sterk@dd-singen.de oder per Post an Diakonische Dienste Singen e.V.

Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen, Tel. 07731 951 148, www.dd-singen.de

Gemeinde Allensbach



Wir suchen:

Schüler-Begleitpersonen für den Linienbus (m/w/d) ab sofort

Ihre Aufgabe:

Die Schulkinder aus den Ortsteilen Langenrain, Freudental und Kaltbrunn nutzen den öffentlichen Linienbus für die tägliche Hin- und Rückfahrt von und zur Grundschule in Hegne.

Für die Begleitung der Schulkinder sucht die Gemeinde eine zuverlässige und vertrauensvolle Begleitperson, die die Kinder täglich im Bus begleitet und Hilfestellung bei der Fahrt leistet.

Die Dienstzeit beginnt täglich um 6:35 Uhr an der Bushaltestelle in Hegne. Von dort fährt die Begleitperson nach Langenrain um dort um 7:19 Uhr mit den Schulkindern zur 1. Stunde nach Hegne zu fahren.

Anschließend fährt die Begleitperson mit dem eigenen PKW zurück nach Langenrain. Von dort erfolgt ab 8:20 Uhr die begleitete Fahrt mit den Schulkindern zur 2. Stunde nach Hegne. Statt der Nutzung eines eigenen PKW können die Fahrten auch von 2 Personen abgedeckt werden, da der Fahrplan keine reguläre Rückfahrt mit dem Bus ermöglicht, sodass die Begleitperson rechtzeitig zur Abfahrt für die 2. Stunde in Langenrain ist.

Am Mittag ist die Begleitung für die Fahrten von der Grundschule in die Ortsteile in der Regel ab der 5. und 6. Stunde von 12:15 Uhr bzw. 13:00 Uhr vorgesehen. Die Fahrten erstrecken sich dann über einen Zeitraum bis insgesamt ca. 14:45 Uhr. Die Abfolge der Mittagsfahrten erfolgt nach demselben Modus wie am Morgen oder muss hinsichtlich der fahrplanmäßigen Abfahrtszeiten von 2 Personen abgedeckt werden.

Es handelt sich je nach Beschäftigungsumfang um einen Mini- oder Midi-Job. Die Fahrkarte wird gestellt. Die Fahrtkosten für die eventuellen Fahrten zwischen den Haltestellen mit dem eigenen PKW werden erstattet. Die Stelle ist teilbar.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen per E-Mail (nur PDF bis 10 MB) an:
bewerbung@allensbach.de oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für das **Kinderhaus Sonnenuhr** und die **Kinderkrippe Im Baumgarten** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher m/w/d

oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in **Vollzeit** wie auch in **Teilzeit ab 80%** Beschäftigungsumfang.

Das **Kinderhaus Sonnenuhr** betreut Kinder von 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung bietet verschiedene Betreuungsformen an.

Die **Kinderkrippe Im Baumgarten** ist eine Ganztageseinrichtung, in der ab 1. April 2020 30 Kleinkinder im Alter von 1- 3 Jahren in 3 Gruppen betreut werden.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **19. Januar 2020** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des Kinderhauses Sonnenuhr, Frau Elvira Windmüller unter Tel. 07733/1612 sowie der Kinderkrippe Im Baumgarten, Frau Gabriele De Luca, Tel. 07733/3603111 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de



Klinik muss zum Jahreswechsel weitere Betten kürzen

Mit Weihnachtsliedern erfüllt wurden die Gänge des Hegau-Bodensee-Klinikums am Mittwochnachmittag in Singen. Dazwischen gab es aber auch besorgte Töne.

von Oliver Fiedler

Begleitet von dem inzwischen auf über 60 SängerInnen angewachsenen Krankenhauschor »Sisingas« unter der der Leitung von Birgit Mehlich ließen es sich OB Bernd Häusler und Geschäftsführer Peter Fischer nicht nehmen, in einem mehrstündigen Rundgang mit der ärztlichen Leitung und den Krankenhaus-Seelsorgern den Patienten einen Besuch abzustatten.

Dabei gab es aber durchaus auch sorgenvolle Töne. Denn aufgrund Personalmangels und neuer gesetzlicher Regelungen muss das Klinikum zum Jahreswechsel erst mal 29 Betten abbauen, informierte der ärztliche Leiter Dr. Frank Hinder auf Nachfrage. Auslöser seien neue gesetzliche Regelungen zu den Personaluntergrenzen für Fach-



Beim Weihnachts-Krankenbesuch von Patient Jürgen Klimas aus Radolfzell im Singener HB-Klinikum: Geschäftsführer Peter Fischer, OB Bernd Häusler, Dr. Thomas Pfeiffer, der ärztliche Leiter Dr. Frank Hinder, Stationsleiterin Heike Tec, Dr. Monika Seidel und Dr. Jens-Uwe Clausing. sub-Bild: of

personal in den Abteilungen, sagte Hinder. Das Klinikum habe aufgrund des schon seit Jahren bestehenden Personalman- gels in den letzten Jahren auf die Beschäftigung von Mitar- beitern gesetzt, die in den me- dizinisch nicht ganz so relevan- ten Bereichen tätig werden. Nach den vom Gesundheitsmi- nisterium nun geforderten Un- tergrenzen zählen diese Mitar- beiter nicht mit, bedauerte Hin- der. Auch an den anderen

Standorten des Gesundheitsver- bunds müssten deshalb erst mal Betten gestrichen werden, machte Hinder deutlich. Aus- sicht auf eine Entschärfung der Lage sieht er derzeit kaum. Das im Herbst vom Gesundheitsmi- nister Spahn verkündete »Pfle- gestärkungsgesetz« habe prak- tisch keine Wirkung gehabt, Fachkräfte aus dem Ausland zu bekommen sei ebenfalls lang- wierig. Das Gesundheitsminis- terium habe zur Genehmigung

der Arbeitsverhältnisse mit aus- gebildeten Fachkräften aus dem Ausland, die auch schon dort auf ihren Einsatz in Deutsch- land sprachlich vorbereitet wer- den, gerade mal drei Stellen zur Verfügung. »Das dauert dann immer Monate«, so Hinder. Der Klinikverbund im Landkreis ist mit seinen Personalsorgen da- bei keineswegs alleine: »Die Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu finden, werden im- mer größer und die Folgen für

die Versorgung der Menschen im Land sind mittlerweile deut- lich spürbar«, so der Vorstands- vorsitzende der Baden-Würt- tembergischen Krankenhausge- sellschaft (BWKG), Detlef Pie- penburg, zu zentralen Ergeb- nissen des BWKG-Indikators 2/2019 in einer Medienmittei- lung vom Montag. Geschäfts- führer von 86,5 Prozent der Krankenhäuser, 88,6 Prozent der Reha-Kliniken und 85 Pro- zent der Pflegeeinrichtungen sagen, dass es schwierig oder eher schwierig ist, Pflegefach- kräfte zu finden. 69,3 Prozent der Krankenhäuser und sogar 84,4 Prozent der Reha-Kliniken haben Probleme, freie Stellen im ärztlichen Dienst neu zu be- setzen.

»Diese abstrakten Zahlen haben ganz konkrete Folgen: Fast 70 Prozent der allgemeinen Kran- kenhäuser haben in den ver- gangenen zwölf Monaten Bet- ten oder Abteilungen wegen Personalmangel zeitweilig ge- schlossen«, so der BWKG-Vor- standsvorsitzende und Landrat des Kreises Heilbronn weiter. Wie Frank Hinder ergänzt, ha- ben die Schließungen auch gra- vierende finanzielle Auswir- kungen auf den Klinikverbund.

SPD mit Gäubahn-Resolution

Im Rahmen ihrer jüngsten Fraktionssitzung haben die SPD-Kreistagsabgeordneten ei- ne erneute Resolution zum The- ma Gäubahn verfasst, über die der Kreistag in seiner nächsten Sitzung abstimmen soll. Nach Erkenntnissen der Lokalpoliti- ker droht die Region durch die Umleitungen für Stuttgart 21 und wegen der Anbindung an den Flughafen für längere Zeit ganz abgehängt zu werden. Die Bauarbeiten am Bahnknoten Stuttgart seien erheblich im Zeitverzug, so dass erst ab dem Jahr 2025 mit der Inbetrieb- nahme des neuen Tiefbahnhofs zu rechnen wäre. Die Gäubahn, die von Zürich über Singen nach Stuttgart führt, soll künft- ig über den Flughafen geführt werden. Aufgrund dieser Bau- verzögerungen wird geplant, die Gäubahn insgesamt drei Jahre lang in Stuttgart-Vaih- ingen enden zu lassen. Fahrgä- ste nach Stuttgart Hauptbahnhof müssten dort in die S-Bahn umsteigen. Die SPD-Kreistags- abgeordneten fordern: Die Un- terbrechung der Gäubahn in Vaihingen ist mit anderen Bau- maßnahmen so abzustimmen, dass eine leistungsfähige Bahn- verbindung von und nach Stuttgart die ganze Bauzeit über bestehen bleibt.

Pressemeldung

Volkertshausen

Ein »Jubiläum« zum Übergang

Mit einer kleinen Feier im Kreis lokaler Politiker, Kollegen, Mitarbeiter und einiger Kunden feierte der Apotheker Rüdiger Balasus die Übernahme der Apotheke in Volkertshau- sen vor 33,3 Jahren – und die Übergabe an seine Nachfolgerin.

von Oliver Fiedler

Genau am 1. September 1986 habe er, aus Nordrhein-Westfa- len, hier eine kleine Dorfapo- theke übernommen, die er zu einem regionalen Zentrum aus- baute und entwickelte, das mit seinem Angebot für Naturme- dizin und Homöopathie auch heute in die Region ausstrahlt, zog er Bilanz vor der Festge- meinde.

Rüdiger Balasus engagierte sich für viele Projekte

Im Jahr 2005 zog die Apotheke in das neu errichtete Dienst- leistungszentrum im Gebewer- begebiet Ebne um, wo auch Ärzte und andere Gesundheits- berufe angesiedelt sind. Rüdi-



Apotheker Rüdiger Balasus konnte zum Betriebsjubiläum auch seine Nachfolgerin Stephanie Haas-Komp vorstellen, die die Aachtal-Apotheke dann unter neuem Namen zum Jahreswechsel überneh- men soll. sub-Bild: of

ger Balasus war für seinen Be- rufsstand auch immer politisch aktiv gewesen und Mitinitiator wie zweiter Vorsitzender des »Gesundheitsnetz Hegau«, das sich neben regionalen Projek- ten unter anderem auch bei der Finanzkrise in Griechenland mit aktiver Hilfe eingesetzt hat- te.

Stephanie Haas-Komp wird Nachfolgerin

Rüdiger Balasus, inzwischen 69 Jahre, nutzte das Podium auch, um seine Nachfolgerin in der

Apotheke vorzustellen. Stepha- nie Haas-Komp, kommt aus dem Rheinland, arbeitet aber bereits seit 20 Jahren hier in der Region als angestellte Apo- thekerin. Sie hat zum Oktober in der Apotheke in Volkerts- hausen begonnen und soll sie dann zum Jahreswechsel über- nehmen, kündigte Rüdiger Ba- lasus an. Er selbst werde in der Über- gangszeit zunächst noch weiter in der Apotheke mitarbeiten und auch berufsständig noch eine Weile aktiv sein, unter an- derem als Pharmazierat für das Regierungspräsidium.

20%

30%

50%

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 18.00 Uhr

Läufer

schuhhaus...

Erfahren Sie mehr unter: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer



GEBURTEN

SINGEN

- 29.07. Prijendran Krishnaraja, Piriayatharsini Kajendran und Kajendran Krishnaraja, Jestetten, Hegauweg 8b
- 15.09. Levin Ismajli, Fatbardha Ismajli geb. Uka und Januz Ismajli, Rielasingen-Worblingen, In der Gaß 8
- 12.10. Nico Kalweit, Bianca Maria Kalweit und Robert Tobias Beckert, Engen, Petersfelsstr. 39a
- 14.10. Lias Sofiene Kanik, Jessica Sandrina Koßbiel und Musa Kanik, Singen, Aluminiumstr. 23
- 15.10. Faruk Iliski, Aysegül Iliski geb. Bilen und Ömer Iliski, Singen, Am Posthalterswäldle 61
- 19.10. Lyana Abdel Rahman, Herbin Jassan Salim und Abdel Aziz Abdel Rahman, Singen, Lindenhain 45
- 22.10. Eliana Nitu, Dorina Maria Liscovici und Daniel Nitu, Singen, Fichtestr. 71
- 22.10. Lion Profeiser, Michelle Grundl und Julian Profeiser, Singen, Rielasinger Str. 92
- 23.10. Mavin Enzo Hakoua, Jordana Fofe Tsoigny und Idriss William Hakoua Sikga, Singen, Konstanzer Str. 49
- 23.10. Zyn Alzibaq, Rehab Alali und Aman Alzibaq, Radolfzell, Rathenaustr. 3
- 25.10. Noa Reganha Rothweiler, Isabel Otero Reganha Rothweiler und Thorsten Niels Marcus Rothweiler, Steißlingen, Seestr. 2A
- 27.10. Jayden Ramin Brosig, Jessika Ramona Brosig, Stockach, Radolfzeller Str. 26 und Ramin Wakili, Konstanz, Bücklestr. 11
- 28.10. Tobias Meier, Sabrina Maria Meier geb. Amann und Joachim Anton Meier, Tengen, Sandweg 9
- 28.10. Ava Krüger, Miriam Krüger geb. Fritz und Lars Krüger, Engen, Klostergasse 4
- 29.10. Matteo Viktor Rietz, Annika Rietz geb. Marenski und Michael Rietz, Engen, Auf Löbern 11
- 29.10. Robin Neumann, Bianca Karoline Neumann und Tobias Faller, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 15
- 29.10. Samira Timea Larsen, Nancy Larsen und Christian Riedel, Stockach, Höhenstr. 43
- 30.10. Malia Biernat, Sarah Biernat, Singen, Rielasinger Str. 174
- 30.10. Araz Oruclar, Fatma Oruclar geb. Yirtlaz und Seyitkan Oruclar, Stockach, Am Hopfenbühl 13
- 30.10. Hanna Götter, Stefanie Götter und Andreas Sedlmayer, Aach, Hauptstr. 53
- 31.10. Ilay Kima Thanner, Sonja Thanner und Raoul Sébastien Bekeler, Volkertshausen, Buchenweg 4a
- 03.11. Jianaba Lia Tavares Vidal, Sophia Maria Tavares Vidal und Sadibou Jarju, Singen, Max-Porzig-Str. 34

- 04.11. Sam Weiß, Tatjana Weiß geb. Krets und Peter Weiß, Sauldorf, Steckeler Str. 10
- 04.11. Lea Kleinfelder, Maren Diane Kleinfelder geb. Hoppe und Mathias Kleinfelder, Hilzingen, Steppbachbruck 19
- 06.11. Moritz Florian Ströhle, Barbara Ströhle geb. Wiedenbach und Florian Ströhle, Hohenfels, Kirchstr. 4A
- 07.11. Ben Leitermann, Marlen Leitermann geb. Daeue und Roland Peer Leitermann, Geisingen, Alte Gärtnerei 1
- 08.11. Bilal Mohammad, Manal Nouri und Hamed Mohammad, Singen, Romaiastr. 16
- 09.11. Hafsa Al-Rawe, Manar Al Mohammad und Al-Farouk Omar Marwan Shareef Al-Rawe, Volkertshausen, Lindenweg 24a
- 09.11. Adea Tasholli, Shqiponje Ahmeti-Tasholli geb. Ahmeti und Alban Tasholli, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 3
- 10.11. Mike Luis Roberto Bobilca Flores, Flor del Carmen Christine Isabella Flores Stoß und Marian Diego Bobilca, Radolfzell, Sonnenrain 3
- 10.11. Helena Stolic, Dragica Mladenovic und Dragan Stolic, Radolfzell, Konstanzer Str. 11
- 10.11. Milla Schröter, Julia Schröter geb. Jäckle und Timo Gerhard Schröter, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 5
- 10.11. Tayo Meinel, Nina Meinel geb. Weber und Andreas Meinel, Radolfzell, Zur Schanz 4
- 10.11. Phineas Damian Deschner, Ailyn Carina Deschner, Singen, Hinter Hof 26
- 11.11. Felizitas Tracy Scheugenpflug, Doreen Scheugenpflug geb. Kowitz und Marc-André Scheugenpflug, Mühlheim a. d. D., Rosenweg 9
- 11.11. Elisa Sonja Keppler, Marina Ramona Keppler geb. Jöhler und Richard Keppler, Moos, Schienerbergstr. 11
- 13.11. Finn Bangert, Judith Bangert geb. Weisser und Daniel Bangert, Singen, Schumannstr. 2
- 13.11. Leon Matteo da Costa Esteves, Alexandra Daniela da Costa Esteves geb. Plaza Pascual und Antônio José da Costa Esteves, Rielasingen-Worblingen, Römerstr. 36
- 14.11. David Thum, Eva Maria Thum geb. Sobotta und Dominik Mike Thum, Stockach, Conradin-Kreutzer-Str. 27
- 14.11. Siar Dina, Krenare Mehmeti, Kosovo und Luan Dina, Singen, Überlinger Str. 6
- 16.11. Meikl Andriievskyi, Yana Dmytrivna Andriievsvska geb. Prichodcenko und Ruslan Adriievskyi, Singen, Fichtestr. 55
- 17.11. Anouk Durstewitz, Petra Maria Geiß und Torsten Durstewitz, Lottstetten, Balmer Str. 9
- 20.11. Lena Honacker, Kathrin Honacker geb. Loest und Dennis Marcel Honacker, Steißlingen, Im Brunnengarten 7
- 22.11. Milijan Babojelic, Jasmina Babojelic geb. Zecevic und Milorad Babojelic, Singen, Lindenhain 55



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 15.11. Nicole Klinger und Bianco Peuckert, beide Singen, Worblinger Str. 43
- 15.11. Cynthia Ricarda Wieland und Matthias Walter Käppeler, beide Singen, Worblinger Str. 6B
- 15.11. Claudia Martina Elisabeth Horvat geb. Fritscher, Singen, Ostendstr. 2 und Guido Bösch, Amriswil, Schweiz, Wiesenstr. 1
- 29.11. Dagmar Anneliese Lepke und Ilona Michaela Colantuono, beide Singen, Niederhofstr. 3

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 09.11. Jennifer Mogel und Sven Christian Gebhart, beide Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 14
- 09.11. Kathrin Irmli Vogel und Jan Pokrandt, beide Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 16

ENGEN

- 16.11. Helen Schirmer und Carsten Dominik Bucherer, beide Engen, Seestr. 4
- 16.11. Nadja Marianna Kraml und Alexander Michael Seßler, beide Engen, Bargener Str. 18

GOTTMADNGEN

- 19.11. Laurine Melissa Grieco geb. Rigling, Gottmadingen, Kornblumenweg 4 und Giovanni Antonucci, Gottmadingen, Kornblumenweg 24

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 30.11. Bianca Schellhammer und Raphael Dietrich, beide Mühlhausen-Ehingen, Duchtlinger Steig 15

TENGEN

- 30.11. Leandra Schurhammer und Simon Hall, beide Tengen, Gehrenstr. 3



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 19.09. Eva Bernat, Singen, Hadwigstr. 38
- 28.10. Maria Theresia Messmer geb. Breinlinger, Volkertshausen, Hauptstr. 32B

- 29.10. Inge Böhmke geb. Köhler, Engen, Hansjakobstr. 9
- 30.10. Hugo Martin Koch, Singen, Am Rebberg 12
- 31.10. Stefan Speck, Engen, Eduard-Ege-Str. 19
- 31.10. Klaus Ferdinand Stemmer, Orsingen-Nenzingen, Nenzinger Str. 23
- 01.11. Egon Josef Keller, Blumberg, Otto-Efferenn-Str. 52
- 02.11. Adelheid Rossa geb. Dziwisch, Singen, Überlinger Str. 9
- 02.11. Helmut Karl Schlatterer, Wehr, Werracherstr. 23
- 05.11. Franz Nikolaus Brauner, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 05.11. Edeltraud Gertrud Latta geb. Globisch, Singen, Gartenstadt 4
- 06.11. Walter Edele, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 06.11. Anna Lippert geb. Greif, Rielasingen-Worblingen, Goethestr. 6
- 07.11. Erwin Mayer, Radolfzell, Hohentwielstr. 13
- 07.11. Hermann Bernat, Singen, Obere Beugen 16
- 09.11. Adeline Charlotte Elisabeth Dising geb. Arndt, Singen, Hombergerstr. 7
- 11.11. Margareta Riedle geb. Geiger, Singen, Masurenstr. 36
- 11.11. Rolf Christian Wurster, Engen, Hermann-Hesse-Str. 9
- 12.11. Rudolf Leopold Emil Dressler, Aach, Oberdorfstr. 10
- 13.11. Karl Mangold, Singen, Hadumothstr. 9
- 13.11. Alexander Schmidt, Balingen, Kernerstr. 7
- 16.11. Albertina Meyer geb. Nägele, Tengen, Lindenstr. 28
- 17.11. Anton Scheller, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 17
- 18.11. Margarete Tröndle geb. Zimmermann, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 19.11. Martha Helga Hermer geb. Waclawik, Singen, Haasenackerstr. 19
- 19.11. Gertrud Elfriede Matzat geb. Baginski, Radolfzell, Poststr. 15
- 19.11. Claudia Karolina Heiß geb. Raible, Hilzingen, Stubenkreuz 16
- 20.11. Julianne Geiser geb. Batkai, Singen, Masurenstr. 36
- 20.11. Anna Maria Adelheid Rebholz geb. Friedrich, Singen, Masurenstr. 36
- 21.11. Rosa Wiese geb. Schmid, Singen, Freiburger Str. 1B
- 21.11. Doris Elisabeth Sauter geb. Schätzle, Gottmadingen, Edelweißstr. 40
- 22.11. Erika Kratt geb. Stark, Engen, Randenstr. 14
- 24.11. Olga Rosa Dietrich, Singen, Hadwigstr. 38
- 24.11. Karl Teufel, Radolfzell, Mezgerwaidring 20
- 25.11. Renate Antonie Bocco geb. Seeberger, Singen, Masurenstr. 36
- 25.11. Rosa Häusle geb. Leiber, Singen, Virchowstr. 6A
- 26.11. Jochen Friedrich, Konstanz, Maria-Ellenrieder-Str. 9
- 26.11. Reinhard Hägele, Hilzingen, Hauptstr. 5
- 26.11. Roswitha Minna Reeger, Singen, Hauptstr. 15
- 27.11. Siegfried Johann Hertrich, Hilzingen, Hinter Hofen 6A

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 02.11. Helmut Johann Kühnle, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 08.11. Kurt Stehle, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 14.11. Theodor Alfons Sluga, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 55
- 19.11. Ida Prutscher geb. Herberholz, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 24.11. Maria Kupprion geb. Braun, Rielasingen-Worblingen, Am Rebberg 8

ENGEN

- 31.10. Liselotte Amalie Drevenstedt geb. Stemmer, Engen, Neuhewenstr. 2
- 09.11. Hilda Agatha Nägele geb. Sprenger, Engen, Neuhewenstr. 2
- 14.11. Maria Mayer geb. Braun, Engen, Hewenstr. 21
- 24.11. Helmut Richard Schwarz, Engen, Anselfinger Str. 8

GOTTMADINGEN

- 02.11. Irmela Irene Dietz geb. Ernst, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 12.11. Karin Brigitte Gartemann geb. Müller, Gottmadingen, Scheffelfstr. 6A
- 13.11. Waltraud Renate Winkler geb. Jockers, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 26.11. Ruth Helene Tischbier geb. Adamaschek, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 22.11. Leonie Maier geb. Schwarz, Hilzingen-Weiterdingen, Hof Pfaffwiesen 2

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 09.11. Berta Johanna Gebhard geb. Böhm, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 60

TENGEN

- 02.11. Johannes Preuschoff, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2
- 09.11. Wilhelm Heinz Pfeiffer, Blumberg, Gartenstr. 38
- 25.11. Anton Harnau, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-
Center Team

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/9231 00 • Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de



Johanna

Es gibt viele Mütter und Ehefrauen
hier auf Erden, doch Gott sagte sich,
unsere soll die beste werden.

Frohe Weihnachten!

Deine Kinder Marie, Lewin, Niklas
und Ehemann Thorsten



10 Jahre sind vergangen
Du fehlst uns noch so sehr.

Artur Glowatzki

In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Elena
Dein Sohn Artur
mit Familie

† 25.12.2009



In liebevoller Erinnerung

Klaus-Dieter Brenner

* 8.12.1952 † 27.12.2018

Ich vermisse dein Lachen, die
Stimme, die Wärme und Zuneigung,
deine Ratschläge und Meinung,
deinen Trost und deine Aufmerksam-
keit, aber am allermeisten vermisse
ich deine Liebe.
Voller Liebe und in tiefster
Dankbarkeit, deine Geli.

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG



WOCHENBLATT

Manchmal glauben wir, dass du da bist,
dich mit uns freust, wenn wir zusammen sind.
Manchmal glauben wir, dass du in unserer Nähe bist,
wenn wir dich in unsere Mitte nehmen.



Suljo Okanovic

† 31.12.2018

Wir vermissen dich sehr
Deine ganze Familie



Niemand geht ganz von uns,
er geht nur voraus.

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter, Kollegen
und Betriebsrat, der unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

Johann Joos

Wir nehmen Abschied
Kverneland Group Gottmadingen N. V.
Geschäftsleitung und Kollegen



Todesanzeige und Danksagung

Dankbar für die lange gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben

Helmut Bossert

* 06.02.1932 † 10.12.2019

In Liebe

Deine Ehefrau Brigitte
Angelika und Berthold
Julia und Zoë
Eva-Maria

Lieselotte und Sabine
Hans-Peter und Rosele
sowie alle Anverwandten

Wir haben ihn, auf seinen Wunsch, in aller Stille beigesetzt.
Wir danken ganz herzlich für die Anteilnahme, die wir erfahren
haben.



Dich zu verlieren ist so schwer,
dich zu vermissen noch viel mehr.

Matthias Beno

* 17.4.1968 † 11.12.2019

Er wurde uns aus den Händen gerissen.

Wir sind unfassbar traurig.
Petra und Michelle
Elfriede und Wolfgang Miller
Daniela, Ines und Jörn Welle
alle deine Freunde
und musikalischen Weggefährten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 7. Januar 2020, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis beigesetzt.

Traueradresse: Bismarckstraße 8, 78315 Radolfzell

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Betriebsleiter der
Walzereien

Herrn Helmut Bossert

Herr Bossert war über 42 Jahre für unser Unternehmen
tätig. 1948 begann er seine Ausbildung zum technischen
Zeichner in unserem Hause. Gefolgt von einigen Berufs-
jahren, nahm er später ein ergänzendes Studium auf.
Lange Zeit war er im Anschluss als Konstrukteur tätig,
bevor er 1966 die Gruppenleitung der Konstruktion
Walzwerke übernahm. In den letzten acht Jahren leitete er
die Walzereien im Produktionsbereich blank und trat im
Juli 1993 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir nehmen Abschied von einem allseits geschätzten
Menschen, der sich mit Kompetenz, Zielstrebigkeit und
Einfühlungsvermögen über viele Jahre für das Unterneh-
men einsetzte.

Wir sind Herrn Bossert für seine Arbeit zu großem Dank
verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen
Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener
Krankheit entschlief mein herzenguter Mann, liebevoller
Vater und Schwiegervater

Klaus Hofele

* 3.9.1945 † 16.12.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Michael mit Familie
und alle Anverwandten

78256 Steißlingen, Im Stäudler 16

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 2.1.2020
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

RINGRAZIAMENTO

Giovanna Danile

geb. Maniscalco

La Famiglia Danile ringrazia per l'affetto e la vicinanza
ricevuti in questo doloroso momento. E stato di grande
conforto saperci vicino in questo momento così difficile.

Sentitamente ringrazio
Francesco Danile
Antonella & Alessandra

Rielasingen, im Dezember 2019

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Wir wünschen einen
guten Start ins neue Jahr

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE



Nachruf

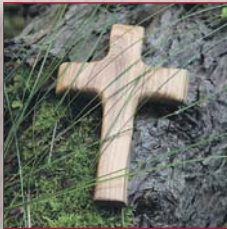
Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Klaus Hofele

Herr Hofele war über 40 Jahre in unserem Unternehmen tätig.
In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er zuerst
in unserer Fittings-Packerei. Im Dezember 1990 wechselte er in
den Bereich der Versandbereitstellung. Ab Juli 1995 bis zu seinem
Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand war er im Werkschutz
tätig.

Wir werden Herrn Hofele ein ehrendes Andenken bewahren und
ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinnerung
behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer
Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ruth Gruber

geb. Gemple
* 30.12.1925 † 12.12.2019

In stiller Trauer
Dein Bertold
Alexander und Marion
Anne und Harald
Uschi und Manfred mit Familie
Andreas und Michaela mit Familie

Für die uns erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal vom Altenpflegeheim St. Hildegard in Gottmadingen für die liebevolle Pflege.

Traueradresse: Bertold Gruber, Hohenstoffelstraße 5, 78247 Hilzingen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opi, Bruder und Onkel

Herbert Zolnowski

* 25.04.1952 † 17.12.2019

Radolfzell,
Mezgerwaidring 33

Wir werden dich vermissen
Deine Hanne mit Familie
Dein Sohn Michael
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27. Dezember 2019 um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt (Treffpunkt am Eingang der Aussegnungskapelle).



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 18. Januar 2020 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Eine Mutter liebt ohne viel Worte, eine Mutter hilft ohne viel Worte, eine Mutter versteht ohne viel Worte, eine Mutter geht ohne viel Worte ... und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Unsere geliebte Mutti und Oma hat uns für immer verlassen.

Theresia Plohmann

geb. Steidle
* 09.08.1935 † 13.12.2019

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Gudrun Volz und Jürgen
Alfred und Dr. Andrea Plohmann
Claudia und Toni Wanninger
Svenja und Marc mit Alina und Mara
Chiara
Vanessa und Deborah mit Sascha
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30. Dezember 2019, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gudrun Volz, Am Heidenbühl 71, 78224 Singen

Du warst für uns wie die Strahlen der Sonne,
die uns jeden Tag aufs Neue begleitet und mit Liebe umhüllt haben.
Deine Strahlen haben auf unterschiedliche Weise unser Leben erhellt.
Sei es durch deine liebevollen Worte und Gesten, deine helfenden Hände, dein offenes Ohr oder unsere gemeinsamen Erlebnisse.
All diese kostbaren Strahlen haben wir wie Schätze in unseren Herzen gesammelt. Nun können sie durch unsere Erinnerungen weiter wirken und für immer bei uns sein, ganz egal wo wir auch sind.

(Julia Deggelmann)

Rosmarie Feßler

geborene Frey
* 16.01.1935 † 13.12.2019

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge, nahm Sie Gott, der Herr, im Alter von 84 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Petra & Günter
Jasmin & Michael
Julia & Peter

Die Trauerfeier findet am 30. Dezember 2019 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Pietät Decker, c/o Petra Elgaß
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Danksagung

Danke allen, die uns in diesen schweren Tagen mit ihrer Anteilnahme begleiten.

- Besonders danken wir
- dem Hausarzt Dr. Bigos für seinen Einsatz
 - den Fachärzten Dr. Wilpert und Dr. Geyer, Frau Dr. Hein und Dr. Vetter
 - den Ärzten des Vincentius Klinikums Dr. Jung und Dr. Ochs
 - der Hausgemeinschaft und der Nachbarschaft in der Ekkehardstraße
 - dem AWO Pflegedienst und der Metzgerei Ribler, die ermöglichten, dass unsere Mutter bis zuletzt selbstbestimmt zu Hause leben konnte
 - Frau Pfarrerin Fink-Fauser für die Nachzeichnung des Lebensweges und die würdevolle Trauerfeier
 - dem Bestattungshaus Homburger für die Begleitung

Michael Reiner und Susanne Eichbaum
Nathalie Eichbaum mit Guiliano und Marcella



**Marta
Reiner**

Singen, im Dezember 2019

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23)

Nach kurzer, schwerer Krankheit nahmen wir Abschied von

Hans-Dieter Börner

* 10. Januar 1938 † 3. Dezember 2019

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit
Günter und Gisela Oschmann, geb. Börner
Christoph und Fee Lenz, geb. Oschmann
mit **Florian und Hanna**
Georg und Karen Oschmann
mit **Greta, Max und Gustav**

Trauerhaus: Familie Oschmann, Am Holtkamp 68, 44795 Bochum

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

2 x 2 Karten für

»»Schwanensee««

am Donnerstag, 02.01.2020 um 20 Uhr
in der Stadthalle Singen.

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



Das Russische Nationalballett tanzt den Tschaikowski-Klassiker. Ein überragendes Meisterwerk voller Poesie, Anmut und Eleganz. Klassisches Ballett – woran denken Sie zuerst? In neun von zehn Fällen entsteht vor dem geistigen Auge das Bild einer zierlichen Tänzerin im weißen schimmernden Tutu, das Gesicht von weißen Federn umrahmt. Hinzu kommt ein nobler Prinz, der sich unsterblich in das Traumwesen verliebt ... Es ist immer dieses Bild aus »Schwanensee«. Diese eine Vorstellung verkörpert das, was für viele das klassische Ballett ausmacht – damals wie heute. Die Geschichte der Schwanenprinzessin Odette ist auf der ganzen Welt bekannt: Ein junger Fürstensohn soll heiraten, um die Dynastie zu erhalten. Prinz Siegfried verliebt sich aber leider nicht in eine der vorgesehenen jungen Damen, sondern in ein zauberhaftes fremdes Mädchen, dem er ewige Treue schwört. Die wunderschöne Odette ist jedoch mit einem bösen Zauber belegt. Info: www.stadthalle-singen.de

Copyright: Agenda Production

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.

■ **PARK 1**
im MAC Museum Art & Cars
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa. + So. 11 – 17 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 31. März 2020

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 29. Februar 2020

GERO's-Hallenflohmarkt

Sa., 28.12.2019, 9-16 Uhr, 78315 Radolfzell, Milchwerk, Werner-Messmer-Str. 14. Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

Aktionstage im Werksverkauf

mit attraktiven Angeboten

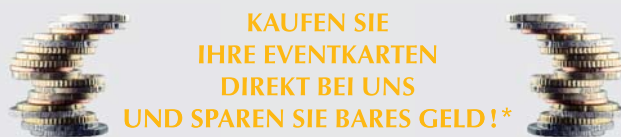
am 27./28. und 30.12.2019
jeweils von 9 bis 18 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Neue Alno GmbH
88630 Pfullendorf, Heiligenberger Straße 47
www.alno.de

ALNO
GEMACHT FÜRS LEBEN

» TICKETCENTER «



STADTHALLE SINGEN

- 02.01.20 – **Das Russische Nationalballett** – Schwanensee -
- 06.01.20 – **Das Phantom der Oper**
- 20.01.20 – **Simply the Best** – Die Tina Turner Story
- 21.01.20 – **»Atemlos« Berlin** – Comedian Harmonists
- 02.02.20 – **Chinesischer Nationalcircus** – Happy Chinese New Year
- 13.02.20 – **Chaplin** – Das Musical

MILCHWERK RADOLFZELL

- 23.01.20 – **Die Nacht der Musicals**
- 24.01.20 – **Bauer sucht ...** – Chiemgauer
- 26.01.20 – **Der Nussknacker** – Ballett in 2 Akten
- 18.02.20 – **Das Phantom der Oper**
- 27.02.20 – **The King of Queen**

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

» WOCHENBLATT «

Gems

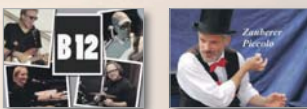
Silvestergala 2020

Kulturpunkt Arlen

Veranstalter: Ristorante-Pizzeria Gems

Einlass: 19.00 Uhr – Galabuffet mit Vorspeise, Hauptgang, Dessert

Musikalische Begleitung mit Livemusik und Zauberkünstler



Reservierungen nur mit Vorkasse 75,- EURO pro Person

Arlener Straße 32 · D-78239 Rielasingen-Worblingen · Telefon 07731 796 34 88

» DO 26.12.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Schneekönigin on Ice. Das heißgeliebte Wintermärchen nimmt Groß und Klein mit auf eine abenteuerliche Reise, an deren Ende, dank der Kraft von Freundschaft, Tapferkeit und



Liebe, alle Gefahren überwunden sein werden. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | WunderWelten: USA – Der Südwesten. Dirk Schäfers neue Live-Reportage widmet sich den legendären Landschaften des amerikanischen Südwestens und seiner Bewohner. Tickets und Info: milchwerk-radolfzell.de.

» SA 28.12.

FLOHMÄRKTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 09:00 Uhr | Flohmarkt für jedermann. Info: milchwerk-radolfzell.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Après-Ski-Hütte »Zur durchsichtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg | 20:00 Uhr | Killertal Echo. Sie spielen und singen im volkstümlichen und Schlagerbereich mit der Steirischen Harmonika und der Trompete. Veranstalter: Skilift Witt-hoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchsichtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» FR 27.12.

TANZ/BALLETT

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Schwanensee. Dieses Märchen handelt von einer Prinzessin, die von einem bösen Zauberer in einen schönen

» SO 29.12.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die klingende Bergweihnacht. Mit Hansy Vogt, Anita und Alexandra Hofmann, »Die Feldberger« und Robin Leon.

Landgasthaus Bohl



Sonntag: Schweinebraten mit Semmelknödel und Blaukraut

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Silvester
ab 17 Uhr geöffnet

vom Fass:

14,90 €



Die exklusiven Fernsehstars überzeugen mit erstklassigen, klangvollen und stimmungsvollen Liedern. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

berg | 11:00 Uhr | Weibsbilder. Frauenpower, von Helene über Nena, Amy Winehouse, Spice Girls bis zu Gitte, Trude Herr oder Juliane Werding. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchstiga-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

MUSICAL/SHOWS

RADOLFZELL
Milchwerk | 14:00 Uhr | Moscow Circus on Ice »The Grand Hotel«. Die fesselnde, atemberaubende und imponierende Eis-Show für Groß und Klein geht in neuem Gewand und einem erfrischenden Flair mit packender Atmosphäre auf große Europa-Tournee! Tickets und Info: milchwerk-radolfzell.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Après-Ski-Hütte »Zur durchstiga Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchen-

10. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH SCHEFFELHALLE IN SINGEN 26. FEBRUAR 2020

PODIUMS DISKUSSION



»BAUSTELLE KINDERBETREUUNG – ZWISCHEN VISION, ANSPRUCH UND DER REALITÄT«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Volker Schebesta MdL (48)
parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes in Singen

Ute Seifried (51)
Bürgermeisterin der Stadt Singen

Wolfgang Heintschel (53)
Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau

Susanne Pantel (35)
Musikpädagogin und seit 2014 Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radolfzell

Prof. Sonja Perren (49)
Brückenprofessorin an der UNI Konstanz und PH Thurgau im neuen Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit«

MODERATION:
Oliver Fiedler
Chefredakteur Singener Wochenblatt

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

ANMELDUNG AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Radolfzell, Stockach, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Ohne Tickets kein Einlass.

10. POLITISCHER ASCHER MITTWOCH 26. FEBRUAR 2020
IN SINGEN SCHEFFELHALLE

NAME: _____ VORNAME: _____

STRASSE: _____ TELEFON: _____

PLZ/ORT: _____

E-MAIL: _____

Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift: _____

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Donnerstag, 6. Februar 2020, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

»Hiermit willige ich ein, dass das Singener Wochenblatt meine Adresse zur Zusendung der Eintritts-karten und künftiger Einladungen aufgrund meiner hier gegebenen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken speichern und verarbeiten und mich diesbezüglich kontaktieren darf. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Verantwortlichen erfolgt nur, sofern dies für die Datenverarbeitung zwingend erforderlich ist und ich in die Datenübermittlung mit eingewilligt habe. Sofern Sie diese Einwilligung nicht abgeben möchten, wird die darin dargestellte Datenverarbeitung nicht durchgeführt. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Im Falle eines Widerrufs richten Sie diesen bitte an das Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder an verlag@wochenblatt.net. In der Folge werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht, bzw. gesperrt und anschließend gelöscht, sofern eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist einer Löschung anfänglich im Wege steht.« Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbewahrt.

WOCHENBLATT seit 1967

RANDEGGER Natürlich regional! Mineralwasser.de

» DI 31.12.

THEATER

RADOLFZELL
Milchwerk. | 17:00 Uhr | Kulissen-schieber e. V. - Theateraufführung. »Süßer die Glocken ...« von Stefan Vögel. Gibt's nach dem weihnachtlichen Familienchaos doch noch Idas ersehnten Weihnachtsfrieden? Info: www.milchwerk-radolfzell.de.

» MI 01.01.

KONZERTE

STOCKACH
Jahnhalle, Jahnstraße 1 | 16:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Großes Neujahrskonzert. Ein bunter Reigen von Walzern und Polkas der Johann-Strauß-Dynastie nach Wiener Neujahrskonzerttradition. Das Publikum darf sich wieder auf einen schmissigen Jahresauftakt freuen. Tickets und Info: www.stockach.de.

» DO 02.01.

TANZ/BALLETT

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Schwanensee. Das Russische Nationalballett tanzt den Tschaikowski-Klassiker. Ein überragendes Meisterwerk voller Poesie, Anmut und Eleganz. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL
Stadtmuseum in der Alten Stadt-apotheke. Seetorstr. 3. Radolfzell. Fotoausstellung. In der Ausstellung werden historische Aufnahmen markanter, prägender Gebäude der heutigen Ansicht gegenübergestellt. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr. Info: www.radolfzell.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »California Abstract«. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr (letzter Einlass); So. und feiertags 11 – 17 Uhr (letzter Einlass); Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. MAC 2 seit Juni 2019 eröffnet. Automobil-Legenden auf vier Ebenen, z. B. Bizzarrini, Lamborghini, Iso Grifo, Ferrari, Monteverdi. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 17 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo., Di. Ruhetag. Tel. 07731 / 9693525. Info: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. HTWL. Der Twiel im Blick. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Epochen und künstlerischen Gattungen von 1643 bis heute. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Sa., 04.01., 20:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstiga Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Obacht aufgebrasst. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchstiga-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 05.01., 11:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstiga Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Früh-schoppen mit Wolfgang Störk. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchstiga-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN
Fr., 10.01., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage: Sag' du ich sage ja. Wer seine Wahrnehmung von der Außenwelt abschotet, hat die Möglichkeit, eine Innenwelt zu erkunden, die offensichtlich ihre eigene Sprache offenbart. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.
Sa., 11.01., 14:00 und 19:30 Uhr sowie So., 12.01., 19:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen. Kinder- und Seniorenvorstellung der Theatergruppe Neuhausen. Kriminalkomödie in drei Akten mit dem Titel »Halbpension mit Leiche«. Info: www.theater-engen-neuhausen.de.

RADOLFZELL
Sa., 11.01., 20:00 Uhr, Milchwerk. Bulli-Abentuer Island. Viele wunderschöne Geschichten, spektakuläre

Luftaufnahmen und Videoszenen der traumhaften Landschaften und mittendrin immer wieder der kleine rot-weiße Oldtimer. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Sa., 11.01., 10:00 Uhr, Milchwerk. Große Modellbahn- und Spielzeugbörse. Ein vielfältiges Angebot an Modelleisenbahnen, umfangreichem Modellbahnzubehör sowie Modellautos und Blechspielzeug werden präsentiert. Informationen unter: www.spielzeugboerse-radolfzell.de.

SINGEN
Fr., 03.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Mother Africa. Kraftvoll, leidenschaftlich und voller Lebensfreude (ent-)führen die afrikanischen Ausnahme-talente vom »Circus Mother Africa« ihre Zuschauer in eines der größten Townships in Südafrika:

Khayelitsha. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 05.01., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. The Best of Ennio Morricone. Die Milano Festival Opera unter der Leitung des renommierten Dirigenten Marco Seco wird auf der Bühne die mitreißende Ennio Morricone Musik zum Leben erwecken. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

STOCKACH
Mo., 20.01., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Vortrag Erinnerung und Mahnung: Gefallenen-edenkmale im Landkreis Konstanz. Diese beeindruckenden Monumente werden in diesem Vortrag näher betrachtet und eingeordnet. Der Bogen spannt sich von den Kriegen des 19. Jahrhunderts bis zu

» THEATER

26. Dezember – 2. Januar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Bei Anruf - Mord**
Kriminalstück von Frederick Knott. Im Mittelpunkt des Bühnen-Krimis steht nicht die Frage nach dem Mörder, sondern nach der Machbarkeit des perfekten Mordes. Do. (26.12.), Fr., Sa., Do. (02.01.), 20:30 Uhr. Di., 17:00 und 21:00 Uhr.

Umgebung zu schauen. Do. (26.12.), 20:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr, So., 18:00 Uhr.

■ **Olli Hauensteins Clown-Syndrom**
In Clown-Syndrom stehen zwei Komiker auf der Bühne, die ihr Publikum mitten ins Herz treffen. Di., 21:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Die Bremer Stadtmusikanten**
Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn - das passt doch nicht zusammen! Nie und nimmer! Eine Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und die Macht der Musik. Für Kinder ab sechs Jahren. Do. (21.12.), So., 15:00 und 17:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Wir lieben und wissen nichts**
Schauspiel von Moritz Rinke. Der Autor verbirgt sein szenisches Dynamit unter temporeichen, amüsant geschliffenen Dialogen und zeichnet seine Figuren ebenso liebevoll wie gnadenlos. Do. (26.12.), Sa., 20:00 Uhr.

■ **It takes one to know me**
Ein Abend mit Songs von Johnny Cash. Fr., 20:00 Uhr.

■ **Rudi Rakete**
Wenn Rudi Rakete mal wieder nicht schlafen kann, dann erzählt ihm Prinzessin Moa eine Geschichte. Sie kennt viele davon, denn sie sammelt Abenteuererzählungen. So., 15:00 und 17:00 Uhr.

■ **Die Tage der Commune**
Das Stück, das Brecht aus historischen Zitate zusammensetzte, zeigt, wie Einzelschicksale von den großen politischen Ereignissen durchdrungen werden. Sa., 20:00 Uhr.

■ **Nipple Jesus**
Was ist Kunst? Jeder, der mit der Kunst zu tun hat, muss die Frage für sich selbst beantworten. Ist Kunst das, was man selbst als Kunst betrachtet? Di., 17:00 Uhr.

■ **Herzrasen**
Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, in der der Röhren-ferseher noch existierte, das Testbild zu geschlagener Stunde aufflackerte und die ganze Familie beisammen die Lieder der aktuellen Stunde trällerte. Di., 17:00 und 21:00 Uhr.

■ **Kurz vor Kuss**
Ein melancholustiger Lieder-abend an 88 Tasten von Jonas Pätzold für alle, die ihr Herz verloren haben - und die, die es noch loswerden wollen. Di., 21:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Am Wasser**
An einem schönen Tag im Mai ist der Bodensee auf einmal schwarz gefärbt und niemand weiß warum. Das Stück fordert nicht nur junge Menschen dazu auf, mit wachen Augen in die

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Silvesterkonzert**
Das Duo Calva digitalisiert die Sinfonietta Schaffhausen. Die musikalische Leitung hat Paul K. Haug. Di., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

Radolfzell



Die Sopranistin Judith Caspari tritt beim Neujahrskonzert auf. swb-Bild: Veranstalter

Thayngen



Die Grillpause bei der Neujahrswanderung wird zur Ansprache genutzt. swb-bild: of

Engen



Die Stadtmusik Engen feiert 2020 ihr 200. Jubiläum. swb-Bild: Archiv/uj

Konstanz



Die Bremer Stadtmusikanten werden nochmals gezeigt. swb-Bild: Ilja Mees

Thayngen



Vom ersten Schnitt bis zur »Wümmete« geht das Thaynger Weinseminar. swb-Bild: Müller

Singen



Otto Sauter lädt zum Benefizkonzert an Silvester ein. swb-Bild: Archiv

Mythos Broadway

Eine gute Bekannte an Neujahr in Radolfzell ist die Südwestdeutsche Philharmonie. Sie gastiert auch 2020 wieder zum Neujahrskonzert am Donnerstag, 2. Januar, um 19.30 Uhr im großen Saal des Radolfzeller Milchwerks. Das Programm steht unter der Überschrift: »Mythos Broadway: Wien – London – New York«. Die Zuhörer erwartet eine musikalische Reise mit Werken von Johann Strauß (Sohn), Eric Coates, Malcom Arnold, Andrew Lloyd Webber, George Gershwin, Aaron Copland, Cole Porter, Leonard Bernstein und anderen. Pressemeldung

Neujahrstrip nach Wiechs

Der Neujahrsempfang in Thayngen auf Schusters Rappen, der tatsächlich schon am Neujahrstag stattfindet, führt dieses Jahr am Dienstag, 1. Januar, vom Bahnhof Thayngen (Abfahrt 11.54 Uhr) erst mal mit dem Bus nach Opferstufen (ab 12.15 Uhr). Dann wird über die Reithöhe nach Wiechs am Randen gewandert und über den »alten Steinbruch« nach Altdorf, wo beim Weinbauer Albert Fehr eingekehrt wird. Unterwegs wird gegrillt zur Neujahrsansprache von Gemeindepräsident Philippe Brühlmann. Mehr: www.reiatweg.ch. Pressemeldung

Ein guter Start ins neue Jahr

Am Mittwoch, 1. Januar 2020, wird mehr als nur das neue Jahr eingeläutet: die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau feiert um 17 Uhr den Neujahrsgottesdienst in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt. Dazu lädt die Seelsorgeeinheit alle Sänger der verschiedenen Singgruppen und Chöre ein und natürlich auch alle Interessierten, die einfach gerne singen, um sich zu einem einmaligen Spontanchor zusammenzufinden. Ebenso wird die Stadtmusik Engen mit diesem Gottesdienst ihr 200. Jubiläumsjahr beginnen und für die musikalische Eröffnung sorgen. Pressemeldung

Zusätzliche Vorstellungen

Mit gleich zwei Uraufführungen verzaubert das Theater Konstanz Groß und Klein in der Vorweihnachtszeit. Beide Familienstücke erfreuen sich großer Beliebtheit. Für alle diejenigen, die noch keine Karten ergattern konnten, gibt es jetzt einen Zusatztermin am Sonntag, 29. Dezember. Um 17 Uhr werden dann sowohl »Die Bremer Stadtmusikanten« im Stadttheater als auch »Rudi Rakete« auf der Werkstattbühne aufgeführt. Mehr Informationen zu den Theaterveranstaltungen gibt es unter www.theater-konstanz.de. Pressemeldung

Ein Jahr im Weinberg

Auch im nächsten Jahr wird wieder ein GVS Weinseminar in den Thaynger Reben und in der GVS Weinkellerei in Zusammenarbeit mit Bernhard Müller lanciert, der selbst Winzer mit Rebfläche in Thayngen ist und im Hauptberuf beim landwirtschaftlichen Bildungszentrum Arenenberg arbeitet. Dieses Seminar ab 6. März ist ein besonders beliebter Weg für alle Interessierten, um mit dem Weinbau vertraut zu werden und selbst im Rebberg zu arbeiten. Anmeldung bei Sonja Gurtner, Telefon +41 52 631 1809 oder s.gurtner@gvs-weine.ch. Pressemeldung

Jubiläum des Hilfsfonds

Otto Sauter, einer der führenden Trompetensolisten weltweit, lädt wieder zum traditionellen Benefizkonzert an Silvester um 17 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche ein. Mit dabei sind Walter Scholz und Erik Veldkamp (beide Trompete) sowie Organist Christian Schmitt. Der Otto-Sauter-Hilfsfonds e.V. wurde 1999 gegründet und feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Zweck des Vereins ist es, bedürftigen Menschen im Landkreis Konstanz in Notlagen schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe zu gewähren. Tickets gibt es beim WOCHENBLATT. Pressemeldung

Singen

Showprogramm vom Feinsten

Weihnachtszeit ist Showzeit in der Stadthalle Singen und das Programm bietet beste musikalische Unterhaltung. Jeder kommt bei diesem vielfältigen Programm auf seine Kosten.

Am 2. Weihnachtsfeiertag präsentiert der Russian Circus on Ice um 16 Uhr die Geschichte der Schneekönigin auf glitzernden Kufen. »Schneekönigin on Ice« ist laut Presstext »eine faszinierende Verschmelzung aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik für die ganze Familie!«



Tschaikowski-Klassiker Schwanensee wird vom russischen Nationalballett in der Stadthalle Singen getanzt. swb-Bild: Veranstalter

Für jeden Geschmack etwas dabei

Musicalfreunde freuen sich auf »die große Andrew Lloyd Webber Musical Gala« am Samstag, 28. Dezember, um 19 Uhr. Ein 14-köpfiges Live-Orchester, farbenprächtige Kostüme und einer aufwendige Licht und Multimedia-Technik machen diesen Abend zu einer sensationellen Show, heißt es in der Ankündigung. Nicht fehlen im Programm darf »Die klingende Bergweihnacht«. Am Sonntag ab 20 Uhr stehen Hansy Vogt, Anita und Alexan-

dra Hofmann und andere auf der Bühne der Singener Stadthalle. Erstes Highlight im neuen Jahr ist dann »Schwanensee«. Das russische Nationalballett tanzt am Donnerstag, 2. Januar, den Tschaikowski-Klassiker ab 20 Uhr. »Ein überragendes Meisterwerk voller Poesie, Anmut und Eleganz«, verspricht der Presstext. Kraftvoll, leidenschaftlich und voller Lebensfreude (ent-)führen die afrikanischen Ausnahmetalente vom »Circus Mother Africa« ihre Zuschauer in eines der größten Townships in Südafrika. Am Freitag, 3. Januar,

um 20 Uhr wird in der außergewöhnlichen Bühnenkulisse zu südafrikanischen Rhythmen gemeinsam gesungen, getanzt, gelacht und auch der Geschichte gedacht. Am Sonntag, 5. Januar, ist der große Tag der Filmmusik. Bei »The Best of Ennio Morricone« sind ab 19 Uhr 100 Mitwirkende des Milano-Festivals auf der Bühne, um die Musik des italienischen Komponisten zu präsentieren. Karten gibt es für alle Veranstaltungen beim WOCHENBLATT und der Tourist-Information Singen. Pressemeldung

Nahfeldkommunikation

Haben Sie Ihren Weihnachtsbaum auch schon aufgestellt, liebe Leserinnen und Leser? Ich lag die letzten beiden Abende entspannt und in feierlicher Vorfreude unter unserem festlich geschmückten Baum. Meine Zweibeiner haben wieder ganz viel Glitzer und glänzende Kugeln aufgehängt. Wenn da mal nicht die »Falschen« spitz bekommen, dass bei uns Goldfäden am Bäumchen aufgehängt werden ... Meine Zweibeiner müssen unheimlich reich sein, wenn ich mir das Gefunkel anschauere oder an mein neues Halsband mit glänzendem Anhänger denke. Auf solche Schätze und Wertsachen muss man immer aufpassen. Gut kann ich so Furcht einflößend knurren, um meinen wertvollen Halschmuck beim Spazierengehen zu verteidigen. Da traut sich keine mir was wegzunehmen. Jeder von Ihnen kennt sicher das Gefühl, einen Gegenstand zu verlieren. Zuerst sucht man wie verrückt, ruft sich ins Gedächtnis, wo man diesen Gegenstand vielleicht hingelegt hat oder verloren haben könnte. Meine Schnüffelnase bringt mich nur mit einer anständigen Duftnote auf die richtige Fährte. Wenn diese Duftnote fehlt, kann auch ich nicht weiterhelfen.



Schnelligkeit die Wertsachen aus Hand- und Hosentaschen. Dank neuester Technologie ist es aber inzwischen gar nicht mehr nötig, den Geldbeutel oder die Handtasche zu klauen. Dank dem kleinen Chip auf Ihren Bankkarten kann sich jemand auch im Vorbeigehen an Ihrem Bankkonto bedienen. Die »Nahfeldkommunikation«, kurz NFC, machts möglich. Über funkwellenbasierte Identifikation können Daten ganz schnell übertragen werden und was

im Geschäft eine sehr praktische Sache zu sein scheint, könnte im Gedrängel eine ungewollte Abbuchung zur Folge haben. Denn die Geräte zur Abbuchung via Funkwellen kann jeder im Internet bestellen. Schutz bieten momentan wohl nur extra Kartenhüllen, die eine Datenübertragung verhindern oder Sie lassen sich die Funktion bei Ihrer Bank deaktivieren. In dem Fall würde ein Bezahlvorgang einfach wieder etwas länger dauern, Sie hätten aber Ihre Abbuchungen mit Ihrer Bankkarte in der Hand. Wieder einmal haben Bequemlichkeit und Schnelligkeit unerwünschte Nebenwirkungen, die Sie auf jeden Fall beachten und einkalkulieren müssen. Vielleicht ist während des 30 Sekunden längeren Aufenthaltes durch das Bezahlen mit normaler Kartenfunktion auch ein nettes Gespräch mit der Kassiererin drin. Denn zwischenmenschliche »Nah(feld)kommunikation« sollte nun wirklich nicht der Vereinfachung von Abläufen zum Opfer fallen. Ich rolle mich jetzt wieder unter unserem schönen Weihnachtsbaum zusammen und freue mich über die glitzernden Goldfäden, die ich mit vollem Einsatz bewachen werde. Ihnen wünsche ich im Namen unseres ganzen Rudels ein friedliches Weihnachtsfest. Ihr Pünktchen.

So erreicht man den Buntten Hund:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben